

Kleine Anfrage mit Antwort

Wortlaut der Kleinen Anfrage

der Abgeordneten Anette Meyer zu Strohen (CDU), eingegangen am 29.06.2011

Konjunkturpaket und Förderprogramme: Auswirkungen in der Stadt Osnabrück

Von Fördergeldern und anderen Finanzmitteln, die das Land Niedersachsen, die Bundesrepublik Deutschland oder die Europäische Union Jahr für Jahr bereitstellen, profitieren Städte und Gemeinden, Unternehmen und sonstige Einrichtungen sowie vor allem die Bürger vor Ort.

Die globale Finanz- und Wirtschaftskrise hat ein Gegensteuern in Deutschland erforderlich gemacht. Insgesamt stellten Bund, Land und Kommunen im Rahmen des Konjunkturpaketes II, d. h. der Initiative Niedersachsen (inklusive Aufstockungsprogramm), fast 1,4 Mrd. Euro zur Verfügung.

Zum jetzigen Zeitpunkt sind alle Finanzmittel verteilt, und bereits nahezu die Hälfte aller Projekte ist abgerechnet. Im Gegensatz zu den meisten anderen Bundesländern hat Niedersachsen in einem großen Teil seines Programms auf langwierige Antrags- und Genehmigungsverfahren verzichtet. Stattdessen war mit dem ab 11.03.2009 gültigen Niedersächsischen Zukunftsinvestitionsgesetz für alle Beteiligten klar, wie hoch die jeweils zu Verfügung stehende Summe sein würde. Diese betrug im Rahmen der Investitionspauschale für die Kommunen pro Einwohner ca. 60 Euro.

Über diese Mittel konnten die Landkreise, Städte und Gemeinden im Rahmen der durch den Bund vorgegebenen Rahmenrichtlinien selbst bestimmen. Kommunale Verantwortungsträger bestätigen, dass hierdurch und durch die Erleichterungen bei der Ausschreibung Aufträge vor Ort schnell und zielgerichtet vergeben werden konnten. In anderen Programmteilen der Initiative Niedersachsen konnten durch gezielte Förderung, z. B. von Schulen, Hochschulen, kommunalen Sportstätten und Krankenhäusern, Mittel effizient eingesetzt werden. Nach einhelliger Auffassung der Pressevertreter konnte Niedersachsen durch diese schnelle und effiziente Umsetzung des Konjunkturpaketes II die Auswirkungen der weltweiten Wirtschafts- und Finanzkrise vergleichsweise gut überstehen.

Auch die EU vergibt in erheblichem Maße Fördermittel, die in Niedersachsen direkt und indirekt in verschiedenen Programmen umgesetzt werden. In der Halbzeitbewertung des EFRE-Programms kommt die Landesregierung zu dem Ergebnis, dass die Umsetzung der operationellen Programme in den Zielgebieten „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ sowie „Konvergenz“ bereits weit fortgeschritten sei. Die Bedeutung dieser Förderung wird von nicht direkt Beteiligten häufig, auch aus Unwissenheit, unterschätzt.

Ich frage daher die Landesregierung:

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

1. Welchen Umfang und welche Förderschwerpunkte hat die Initiative Niedersachsen?
2. Welche Rahmenbedingungen galten für die Förderung vor Ort in den Kommunen?
3. Wurden alle durch die Vorgaben des Bundes möglichen Förderschwerpunkte für Niedersachsen umgesetzt?
4. Sind alle Programmschwerpunkte, insbesondere die kommunalen Förderschwerpunkte, erfolgreich und zielführend umgesetzt worden?
5. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des Konjunkturpakets II bzw. der Initiative Niedersachsen in die Stadt Osnabrück?
6. Wie beurteilt die Landesregierung den Ablauf und den aktuellen Stand der Initiative Niedersachsen?

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt das Land durch seine Fördervergaben?
2. Wie beurteilt die Landesregierung insbesondere die Zukunft der einzelbetrieblichen Investitionsförderung?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel im Rahmen der GRW-Förderung seit 2007 in die Stadt Osnabrück und für welche Projekte?

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des EFRE?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe und für welche Projekte flossen Fördermittel im Rahmen des EFRE seit 2007 in die Stadt Osnabrück?

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ESF?
2. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
3. In welcher Höhe flossen Fördermittel für welche Projekte im Rahmen des Europäischen Sozialfonds seit 2007 in die Stadt Osnabrück?

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

1. Welche grundlegenden Ziele verfolgt die EU mit der Förderung im Rahmen des ELER?
2. Wie/wodurch werden diese Ziele in Niedersachsen umgesetzt?
3. Wie sehen eventuell erforderliche Beteiligungen des Landes aus (z. B. Mittelquote)?
4. In welcher Höhe flossen Fördermittel seit 2007 für welche Projekte im Rahmen des ELER in die Stadt Osnabrück?

VI. Sonstiges

1. Wie beurteilt die Landesregierung die turnusgemäß anstehende Neuordnung der EU-Förderung ab der Förderperiode 2014?
2. Nach welchen Gesichtspunkten erfolgt eine Förderung von tourismuswirtschaftlichen Projekten?
3. Welche Fördermittel flossen in diesem Rahmen seit 2007 für welche Projekte in die Stadt Osnabrück?
4. Welche großen anderen Förderungen und Förderprogramme gibt es noch in Niedersachsen?
5. Wo und in welcher Höhe profitiert die Stadt Osnabrück seit 2007 besonders von Fördermitteln aus dem Bund?
6. Welche bedeutenden Einnahmen erhält das Land vom Bund, die dann zur zweckgebundenen Förderung bestimmt sind (z. B. EntflechtungsG, Regionalisierungsmittel usw.), und wie viel davon floss seit 2007 in die Stadt Osnabrück?

(An die Staatskanzlei übersandt am 07.07.2011 - II/721 - 1042)

Antwort der Landesregierung

Niedersächsisches Finanzministerium

Hannover, den 29.08.2011

- 11 3 - 014 25/01 -

Für die Beantwortung dieser Kleinen Anfrage mit insgesamt 25 Fragen, die sich auf unterschiedlichste Förderprogramme beziehen, waren zum Teil umfangreiche Erhebungen in allen Geschäftsbereichen der Landesregierung erforderlich. Für eine Vergleichbarkeit der einzelnen Förderungen wurde der Erhebungszeitraum auf die Jahre 2007 bis 2010 eingeschränkt. Dies gilt nicht für die Angaben zur Umsetzung des Konjunkturpakets II, das auf den Zeitraum der Jahre 2009 bis 2011 befristet ist und nur in Gänze betrachtet werden kann, oder wenn die laufende EU-Förderperiode einen anderen Zeitraum umfasst. Der Umfang der Anlagen ist folglich der Fragestellung geschuldet.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage im Namen der Landesregierung wie folgt.

I. Konjunkturpaket II - Initiative Niedersachsen

Zu 1:

Der Bund stellt dem Land Niedersachsen insgesamt rund 920 Mio. EUR zur Verfügung, davon 598 377 000 EUR für Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 1 des Zukunftsinvestitionsgesetzes (ZulnvG) und 322 203 000 EUR für den Investitionsschwerpunkt Infrastruktur gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 ZulnvG.

Das Gesetz verlangt dabei eine ergänzende Kofinanzierung der Bundesmittel durch das Land Niedersachsen und die niedersächsischen Kommunen i. H. v. 25 % der gesamten Investitionsmittel. Die hierfür insgesamt notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 307 Mio. EUR hat das Land insgesamt bereits am 20.03.2009 mit dem Nachtragshaushaltsgesetz 2009 vollständig bereitgestellt. Dabei wurde vorgesehen, die Maßnahmen des Konjunkturpakets II im Rahmen der sogenannten Initiative Niedersachsen durch ein zusätzliches, von den Förderkriterien des Bundes unabhängiges Investitionsprogramm des Landes zu ergänzen, das „Aufstockungsprogramm“. Hierfür standen nach der Programmstruktur rd. 160 Mio. EUR zur Verfügung, die sich dadurch ergaben, dass nach den Regelungen des ZulnvG Finanzierungsbeiträge der Kommunen geleistet werden mussten, die in dieser Höhe die zur Verfügung stehenden Landesmittel ersetzen würden.

Gegenüber der ursprünglichen Planung haben sich im Laufe der Umsetzung der Initiative Niedersachsen geringfügige Veränderungen der Ist-Zahlen gegenüber den Plan(Soll-)zahlen ergeben, die sich in der Programmstruktur widerspiegeln. Nach aktuellem Stand ergibt sich folgende Verteilung:

Zur Verwendung der 920,58 Mio. EUR Bundesmittel:

- 450 Mio. Euro Bundesmittel wurden für die Kommunen als Investitionspauschale unmittelbar durch das Niedersächsische Zukunftsinvestitionsgesetz (NZulnvG) gemeindescharf bereitgestellt. Die „Initiative Niedersachsen“ ist dabei so gestaltet, dass jede Kommune, unabhängig von ihrer eigenen Leistungskraft, die Möglichkeit der Förderung erhält. Das Land und die kommunalen Spitzenverbände haben sich hierfür auf einen entsprechenden Verteilungsschlüssel geeinigt. Diese Mittel wurden den Kommunen als einheitlicher Betrag für Infrastrukturinvestitionen nach dem ZulnvG mit der Maßgabe zur Verfügung gestellt, dass 65 vom Hundert der Investitionspauschale auf Maßnahmen mit dem Schwerpunkt Bildungsinfrastruktur entfallen „sollen“. Niedersachsen hat auf diese Weise der kommunalen Ebene bei der dezentralen, problem- und aufgabennahen Verwendung der Investitionspauschale im Rahmen des ZulnvG größtmöglichen Freiraum gewährt. Neben den Vorgaben des Bundes wurden den Kommunen keinerlei weitere Einschränkungen seitens des Landes auferlegt. Die Landesregierung hat der kommunalen Ebene damit einen sehr weitgehenden Freiraum für eigene Gewichtungen eröffnet. Aus heutiger Sicht ist davon auszugehen, dass ein über 70 % liegender Anteil der Ausgaben für die Bildungsinfrastruktur erreicht wird. Im Gegenzug musste durch entsprechende Ausgestaltung der Maßnahmen auf Landesebene sichergestellt werden, dass die quotalen Vorgaben des § 3 Abs. 2 ZulnvG eingehalten werden. Mit den Kofinanzierungsmitteln von Land (30 Mio. EUR)

und Kommunen (120 Mio. EUR) standen insgesamt 600 Mio. EUR für Investitionen in diesem Bereich bereit.

- 271 Mio. EUR der Bundesmittel werden im Aufgabenbereich der Kommunen nach Kommunalen Förderschwerpunkten zugewiesen, zu denen insgesamt kommunale Mittel in Höhe von 42,97 Mio. EUR und Landesmittel in Höhe von 47,53 Mio. EUR hinzutreten. In diesem Bereich haben sich Land und Kommunen auf eine differenzierte Mitfinanzierung verständigt. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund, Land und Kommunen stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Kommunen	Summe	ZulnvG
Schulinfrastruktur	150,34	30,07	20,05	200,46	§ 3 (1) Nr. 1
Breitbandverkabelung	36,87	6,14	6,14	49,15	§ 3 (1) Nr. 2
Kommunale Sportstätten	36,98	2,47	9,86	49,31	§ 3 (1) Nr. 2
Krankenhäuser	37,5	7,50	5,00	50,00	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz im Binnenland	5,20	1,04	0,69	6,93	§ 3 (1) Nr. 2
Altlastensanierung	4,63	0,31	1,23	6,17	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	271,52	47,53	42,97	362,02	

Insgesamt standen für diese Förderschwerpunkte im Aufgabenbereich der Kommunen 362 Mio. EUR zur Verfügung.

- 199 Mio. EUR der Bundesmittel wird das Land für Investitionen in Hochschulen und Forschung sowie Einzelmaßnahmen verwenden, zu denen 66 Mio. EUR an Landesmitteln hinzutreten. Hier übernimmt allein das Land die volle Gegenfinanzierung. Die Maßnahmen und die Finanzierungsanteile von Bund und Land stellen sich wie folgt dar (Beträge in Mio. EUR):

Förderschwerpunkt	Bund	Land	Summe	ZulnvG
Investitionen in Hochschulen/Bildung	144	48	192	§ 3 (1) Nr. 1 u. 2
Hafenhinterlandanbindung/Offshore	22,5	7,5	30	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung - Liegenschaften der Finanzverwaltung	5,25	1,75	7	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung von Justizgebäuden	3,75	1,25	5	§ 3 (1) Nr. 2
Energetische Sanierung/Laborkapazitäten ML	7,5	2,5	10	§ 3 (1) Nr. 2
Hochwasserschutz Binnenland und Sanierung von Liegenschaften MU	4,8	1,6	6,4	§ 3 (1) Nr. 2
Erneuerung Fahrzeugpark, Informations- und Kriminaltechnik Polizei (MI)	11,26	3,72	14,98	§ 3 (1) Nr. 2
Summe	199,06	66,32	265,38	

Insgesamt sollen für diese Förderschwerpunkte 265 Mio. EUR investiert werden.

Die Kommunen erhalten vom Bundesanteil insgesamt 721,5 Mio. EUR. Das sind gut 78 % der vom Bund bereitgestellten 920 Mio. EUR und damit 8 % mehr als die vom Bund in § 1 Abs. 3 ZulnvG in Verbindung mit § 1 Abs. 3 der Verwaltungsvereinbarung (VV) geforderte Mindestbeteiligung von 70 %.

Die Kommunen werden jedoch den vorgesehenen Kofinanzierungsanteil voraussichtlich um mehr als 128 Mio. EUR überschreiten.

Durch das sogenannte Aufstockungsprogramm hat das Land die „Initiative Niedersachsen“ aus eigenen Mitteln erheblich aufgestockt. Verschiedene Maßnahmen dieses Programms sind ebenfalls durch ihren primär kommunalen Bezug geprägt. Dieser Programmteil unterliegt nicht den Vorgaben des ZulnvG.

Zu 2:

In Niedersachsen ist es mit der Initiative Niedersachsen gelungen, die Finanzhilfen des Bundes einschließlich des Landesanteils mit unterschiedlichen Förderverfahren, nämlich der Investitionspauschale und der Kommunalen Förderschwerpunkte, schnell und gezielt an die kommunalen Körper-

schaften weiterzugeben. Bei der Investitionspauschale erfolgte die Verteilung der Mittel in einem pauschalierten Verfahren, in dem die Gemeinden und Landkreise im Rahmen der Vorgaben des Bundes (Zukunftsinvestitionsgesetz) und des Landes (Niedersächsisches Zukunftsinvestitionsgesetz) weitestgehend selbstständig entscheiden konnten, wofür sie die Mittel verwenden.

Hingegen erfolgte die Mittelvergabe bei den fünf Kommunalen Förderschwerpunkten (Einzelschwerpunkte siehe erste Tabelle zu 1.) in Form von Zuwendungen.

Im Bereich der Schulinfrastruktur gab es dafür neben den fachlichen Fördervoraussetzungen innerhalb der Förderrichtlinien festgelegte Höchstbetragsgrenzen für die einzelnen Schulträger, innerhalb derer die Anträge gestellt werden konnten. Den insgesamt 669 öffentlichen und privaten niedersächsischen Schulträgern sind im Rahmen der drei Teilbereiche „Bau und Ausstattung“ von Schulen, „Medienausstattung“ und „Innovations- und Zukunftszentren an berufsbildenden Schulen“ Zuwendungen gemäß §§ 23, 44 LHO bereitgestellt worden.

Der Kommunale Förderschwerpunkt Breitbandversorgung untergliederte sich in die beiden Teilbereiche der Clusterförderung (Festzuschuss) und Wettbewerbsverfahren (max. Förderbetrag 1 Mio. EUR).

Auch die Bereiche Kommunale Sportstätten, Krankenhäuser, Hochwasserschutz im Binnenland und Altlastensanierung wurden im Wege von Zuwendungen gefördert.

Zu 3:

Bei der Umsetzung des Konjunkturpakets II sind bis auf den Förderbereich Städtebau alle Förderbereiche mit Vorhaben belegt. Vorhaben des Städtebauförderprogramms wurden jedoch aus Mitteln des Aufstockungsprogramms gegenfinanziert.

Zu 4:

Ja. Im Einzelnen wird auf die Antwort zu Frage 6 verwiesen.

Zu 5:

In der Stadt Osnabrück werden durch das Konjunkturpaket II Fördermittel (ohne Kommunalanteil) in Höhe von 33 013 935,22 EUR fließen.

Aus dem Aufstockungsprogramm fließen bzw. sind geflossen 0,00 EUR.

Die Projektliste ist als **Anlage 1** beigefügt.

Nachstehend genannte Projekte können keiner kreisfreien Stadt bzw. keinem Landkreis zugeordnet werden:

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Aufstockungsprogramm	(Richtlinie über die) Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Systemen zur verstärkten Videoüberwachung und zur Schaltung von Notrufen in Bussen und Bahnen des öffentlichen Nahverkehrs	500 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Sicherung von landesgeschichtlich herausragenden Kulturgütern für Forschungs-, Studien- und Ausstellungszwecken (z. B. Erwerb der drei Welfenpokale aus dem Nachlass von YSL, Erwerb Nds. Münzkabinett)	5 000 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Ith-Tunnel-Planung Holzminden (OU Eschershausen, Ith-Querung, OU Weenzen, OU Eime)	5 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Informationstechnologie der Polizei Land Niedersachsen (COGNOS/Unfalltypensteckkarte und elektronische Kriminalakte - vgl. hierzu auch Ident.-Schlüssel NI-03-088)	2 000 000,00 €

Förderprogramm	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt	Informationstechnologie (Breitbandverkabelung); Breitbandcluster Heide“ (LK Heidekreis, LK Lüneburg, LK Uelzen, LK Lüchow-Dannenberg), „Nordwestniedersachsen und Küste“ (LK Aurich, LK Wittmund, LK Friesland, Emden, Wilhelmshaven, LK Wesermarsch, LK Cuxhaven, LK Leer, LK Ammerland, LK Emsland, LK Osnabrück, Osnabrück) und „Süd-niedersachsen“ (LK Schaumburg, LK Hameln-Pyrmont, LK Holzminden, LK Northeim, LK Goslar, LK Osterode am Harz, LK Göttingen).“	21 437 500,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung von Polizeieinsatzfahrzeugen zur Erneuerung des Fahrzeugparks, Land Niedersachsen (Funkstreifenwagen silber/blau, Bundesautobahn sowie neutral, Hundekraft-Wagen, Kraftwagen für die Mobilen Einsatzkommandos, Großraumfunkstreifenwagen und Funkkräder)	10 000 000,00 €
Landesmaßnahmen	Beschaffung v. Kriminaltechnik (5 Spheronkameras einschl. Auswertesoftware, 70 Live-Scan-Geräte u. 32 ED-Digitalkameras) u. Informationstechn. (Dienstl. f. d. Erstel. v. Testprogr., d. Umsetzung v. Anforderungen f. d. Rauschgiftmeldewesen BTM (Betäubungsmittel)-Sofortmeldedienst u. Unterstützungsdienstl. sowie ORACLE-Softwareprodukte u. Hardware (Rechner, Scanner) f. d. Erweiterung des Vorgangsbearbeitungssystems -NIVADIS- um d. Funktionalität einer elektron. Kriminalakte) für die Polizei Nds.	2 981 000,00 €
Landesmaßnahmen	Tierärztl. Hochschule Hannover, 30559 Hann.; Fenstererneuer. d. Übungssäle Geb. 102; Fassadensanier. Süds. Geb. 103; Dachsanier. Geb. 111, 121, 203 und 501; Sanier. d. Sanitärtechnikzentrale Geb. 122; Erneuerung der Niederspannungshauptverteilung Geb. 218; Erneuer. Schaltschrank Klimaanlage im Geb. 219; Dach- und Fenstersanierung Geb. 406. (102, 103, 111, 121, 122 = Bischofsholer Damm 15; 203, 218, 219 = Bünteweg 17; 501 = Büscheler Str. 9, 49456 Bakum; 406 = Schäferberg 1, 31157 Sarstedt)	1 285 000,00 €
Aufstockungsprogramm	Neubau und Erneuerung von Radwegen an Landesstraßen	1 999 404,72 €
Aufstockungsprogramm	Beseitigung von Winterschäden an Landesstraßen	4 000 000,00 €

Zu 6:

Die Niedersächsische Landesregierung hat am 28.06.2011 den Statusbericht zur Umsetzung der Initiative Niedersachsen (Stand 01.05.2011) zur Kenntnis genommen, aus dem sich die nachstehenden wesentlichen Feststellungen entnehmen lassen:

1. Nach den bisherigen Planungen dürften sämtliche Konjunkturpaket II-Projekte rechtzeitig im Jahr 2011 beendet werden können, sofern nicht unvorhersehbare Umstände eintreten. Gleiches gilt für den rechtzeitigen Abfluss der Bundesmittel.
2. Die gesetzlichen Vorgaben des ZulnVG werden ebenfalls aller Voraussicht nach eingehalten werden können.
3. Von den insgesamt 5 813 Vorhaben des KP II wurden bereits 1 944 vom BMF als förderfähig anerkannt.

Zwischenzeitlich (Stand 15.08.2011) sind bereits 2.399 Maßnahmen vom BMF als förderfähig anerkannt worden. Durch die Steigerung bei der Anzahl der abgeschlossenen und als förderfähig anerkannten Vorhaben seit dem 01.05.2011 wird deutlich, dass sich die Umsetzung des Konjunkturpakets II in der Abschlussphase befindet. Gemäß § 7 Abs. 2 ZulnVG dürfen Bundesmittel nach dem 31.12.2011 nicht mehr zur Auszahlung angeordnet werden.

Im Unterschied dazu unterliegen die Vorhaben des Aufstockungsprogramms keinerlei zeitlichen Begrenzungen. Gleichwohl wird auch bei diesen Projekten ein zeitnaher Abschluss angestrebt.

Dies vorausgeschickt, ist festzustellen, dass die Umsetzung des Konjunkturprogramms im Rahmen der Initiative Niedersachsen bislang äußerst erfolgreich verlaufen ist. Die Finanzhilfen des Bundes in Höhe von rd. 920 Mio. EUR sind in Investitionsprojekte geflossen, die in der Gesamtheit aller Voraussicht nach im Rahmen der zeitlichen Vorgaben des Zukunftsinvestitionsgesetzes beendet werden können und deren Förderfähigkeit durch den Bund anerkannt werden dürfte. Der ganz überwiegende Teil der Förderung ist in Maßnahmen der Bildungsinfrastruktur geflossen. Zudem wurde dem Aspekt der energetischen Sanierung besondere Bedeutung beigemessen. Diese und die weiteren gesetzlichen Vorgaben des Bundes sind in Niedersachsen sachgerecht, schnell und zielorientiert umgesetzt worden.

II. Bund-Länder-Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW)

Zu 1:

Primäre Zielsetzung der GRW ist es, dass strukturschwache Regionen durch Ausgleich ihrer Standortnachteile Anschluss an die allgemeine Wirtschaftsentwicklung halten können und regionale Entwicklungsunterschiede abgebaut werden. Niedersachsen ist als großes Flächenland vielfältig gegliedert und weist unterschiedliche, teils in hohem Maße förderbedürftige, aber auch sehr strukturstabile Teilräume auf. Dies schlägt sich auch in der Förderkulisse nieder. Für den Zeitraum 2007 bis 2013 wurden die nationalen GRW-Fördergebiete nach einem einheitlichen nationalen Kriterienrahmen neu abgegrenzt.

Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist als **Anlage 2 a** beigelegt.

Diese von der EU notifizierte Förderkulisse ist Grundlage für die Umsetzung der Antragsförderung von Unternehmen und damit ausschlaggebend für die regionale Verteilung der Zuschussmittel auf die Gebietskörperschaften im Fördergebiet.

Die GRW ist insgesamt eher investiv angelegt und beruht auf Zuschüssen für einzelbetriebliche Investitionen von Unternehmen und Zuschüssen für die wirtschaftsnahe Infrastruktur von Kommunen. Die einzelbetriebliche Investitionsförderung setzt an einer Verbesserung der regionalen Standortpotenzialfaktoren an und entfaltet längerfristig erhebliche indirekte Einkommens- und Beschäftigungswirkungen. Sie trägt dazu bei, die Wissensintensität und das technologische Niveau der Wirtschaft zu steigern, die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen zu beschleunigen und so die Exportfähigkeit der Wirtschaft auch zukünftig auf hohem Niveau zu halten.

Die nach dem Regelwerk des GRW-Koordinierungsrahmens durchgeführte GRW wird teils mit EFRE-Mitteln kombiniert eingesetzt. Mit der investiven Förderung von einzelbetrieblichen Investitionen und kommunaler Infrastruktur trägt die GRW in Niedersachsen bis heute weit überwiegend zum Programmserfolg bei.

Zu 2:

Die einzelbetriebliche Förderung von Investitionen privater Unternehmen hat seit 1998 nachweislich ganz erhebliche Wirkungen gezeigt. Laut den bundesweiten Erfolgskontrolluntersuchungen (Prof. Dr. Bade) und der niedersächsischen Vertiefungsstudie vom Oktober 2010 (NIW, prognos, Prof. Dr. Bade) entwickeln sich geförderte Betriebe deutlich besser als nicht geförderte Betriebe.

Die Landesregierung hat nach der Rückkehr zur Normalförderung nach dem Sonderprogrammjahr 2009 die einzelbetriebliche Investitionsförderung deutlich auf Arbeitsplatz- und Beschäftigungseffekte, auf Innovationen und auf besondere Struktureffekte ausgerichtet. Dies diente der Fokussierung auf diejenigen Vorhaben, die besonders die Stärkung der niedersächsischen Wirtschaft zum Ziel haben.

Dennoch ist die einzelbetriebliche Förderung im Zuge der sehr erfolgreichen und sehr hohen Förderung im Jahr des Konjunktursonderprogramms 2009 und danach wiederholt im Landtag und in den kommunalen Spitzenverbänden diskutiert worden. Seitens der EU-Kommission war die einzelbetriebliche Förderung immer wieder umstritten, zuletzt 2004 bis 2006. Derzeit werden sowohl die beihilferechtliche Grundlage der EU-Leitlinie für staatliche Beihilfen mit regionaler Zielsetzung als auch die Grundzüge für die Strukturfondsverordnungen der kommenden Beihilfe- und Strukturfondsperiode 2014 bis 2020 auf der Ebene der Mitgliedstaaten mit der Kommission diskutiert.

Ziel der Landesregierung ist, die niedersächsischen Unternehmen auch ab 2014 im Rahmen der europäischen Kohäsionspolitik mit passgenauen Förderinstrumenten zu unterstützen.

Zu 3:

Bei den einzelbetrieblichen Förderangaben für einzelne Landkreise sind folgende grundsätzliche Hinweise zu beachten.

1. Die Förderung einzelbetrieblicher Investitionen aus der GRW ist eine Antragsförderung. Die regionale Verteilung der Förderfälle ist von der regionalen Unternehmensstruktur und dem Investitionsverhalten der Unternehmen im betrachteten Zeitraum abhängig.
2. Es darf aus beihilferechtlichen Gründen nur innerhalb der von der EU notifizierten nationalen Förderkulisse für Deutschland in Niedersachsen gefördert werden. Die regionale Fördermittelverteilung ist kulissenabhängig. Zuletzt wurde die Förderkulisse zum 01.01.2007 neu notifiziert. Die Karte mit dem ab 01.01.2011 geltenden GRW-Gebiet ist beigefügt (siehe auch Antwort zu Frage II.1).

Im Oktober 2008 hat der Koordinierungsausschuss beschlossen, fünf zusätzliche D-Gebiete aufzunehmen: Braunschweig Stadt u. Lkr., Wolfenbüttel als Teil AMR BS, Rotenburg-Wümme und Schaumburg. In diesen Kommunen gibt es erst ab 2009 Förderfälle.

Nicht GRW-Gebiet und somit ohne Förderung sind ab 01.01.2007: Emsland, Osnabrück Stadt u. Lkr., Vechta, Diepholz, Verden, Osterholz, Stade, Harburg, Wolfsburg, Hannover Region, Hildesheim und Salzgitter.

Derzeit wird eine Neuabgrenzung für 2014 bis 2020 vorbereitet, die dann die regionale Verteilung erneut deutlich beeinflussen wird.

3. Die regionale Verteilung und die gebildeten Summen für Gebietskörperschaften ergeben sich erst ex post aus dem Fördergeschehen. Sie sind im Zeitablauf stark schwankend und unterliegen vielen Zufälligkeiten. Es gibt seit Beginn des Fördersystems 1970 keine regionalen Verteilungsquoten für diese Mittel. Schließlich sind hohe Förderwerte des Jahres 2007 auf die Überlappung der EFRE-Perioden und 2009 auf das Sonderprogramm KPI in der GRW zurückzuführen.

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Hinweis zum Datenschutz:

Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung von Firmendaten mit Namen des Endempfängers und eine entsprechende Liste im Internet gibt es für die GRW ab 2008. 2007 werden deshalb keine Firmennamen benannt, auch für Daten zum Personaltransfer.

Im Übrigen siehe **Anlage 2**.

III. Europäischer Fonds für die regionale Entwicklung (EFRE)

Zu 1:

Allgemeine Vorbemerkung zu den Europäischen Strukturfonds in der Förderperiode 2007 bis 2013

In der Förderperiode 2007 bis 2013 gibt es zwei Strukturfonds, den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie den Europäischen Sozialfonds (ESF). Die EU hat drei Ziele vorgegeben:

1. Ziel „Konvergenz“

Das Ziel „Konvergenz“ besteht darin, Wachstum und Beschäftigung in den Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand zu fördern. Der Schwerpunkt liegt vor allem auf Innovation und Wissensgesellschaft, Anpassungsfähigkeit an den Wandel in Wirtschaft und Gesellschaft, der Qualität der Umwelt und einer effizienten Verwaltung. Es wird aus dem EFRE und dem ESF, aber auch aus dem Kohäsionsfonds finanziert und richtet sich an die Mitgliedstaaten und Regionen mit dem größten Entwicklungsrückstand.

Die im Rahmen des Ziels Konvergenz förderfähigen Gebiete umfassen Regionen, die aufgrund von regionalen Kriterien förderfähig sind (Pro-Kopf-BIP < 75 % EU-Durchschnitt) und Mitgliedstaaten, die aufgrund eines nationalen Kriteriums förderfähig sind (BNE < 90 % EU-Durchschnitt).

2. Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“

Das Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“ erstreckt sich auf alle Gebiete der Europäischen Union, die nicht im Rahmen des Ziels „Konvergenz“ förderfähig sind. Durch dieses Förderziel sollen die Wettbewerbsfähigkeit gestärkt und die Attraktivität der Regionen sowie die Beschäftigung unterstützt werden, und zwar durch die Vorwegnahme des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft. Das Ziel wird aus dem EFRE und dem ESF finanziert.

3. Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“

Das Ziel „Europäische territoriale Zusammenarbeit“ besteht in der Stärkung der grenzüberschreitenden, transnationalen und interregionalen Zusammenarbeit. Es ergänzt die beiden anderen Ziele, da die förderfähigen Regionen auch im Rahmen der Konvergenz oder der Regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung förderfähig sind. Es wird aus dem EFRE finanziert. Gefördert werden sollen gemeinsame Lösungen für Behörden aus verschiedenen Mitgliedstaaten in den Bereichen Stadt-, Land- und Küstenentwicklung, die Entwicklung von Wirtschaftsbeziehungen und die Vernetzung von kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Die Zusammenarbeit ist auf die Bereiche Forschung, Entwicklung, Informationsgesellschaft, Umwelt, Risikoprävention und integrierte Wasserwirtschaft ausgerichtet.

Der Europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) ist das zentrale Instrument der europäischen Wirtschaftsförderung. Der EFRE unterstützt Regionen mit Entwicklungsrückstand und Strukturproblemen. Grundlage des EFRE ist Artikel 160 EG-Vertrag: „Aufgabe des Fonds für regionale Entwicklung ist es, durch Beteiligung an der Entwicklung und an der strukturellen Anpassung der rückständigen Gebiete und an der Umstellung der Industriegebiete mit rückläufiger Tendenz zum Ausgleich der wichtigsten regionalen Ungleichgewichte in der Gemeinschaft beizutragen.“ Der EFRE finanziert z. B. Infrastrukturmaßnahmen und produktive Investitionen zur Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen wie auch Maßnahmen, die der Forschung und technologischen Entwicklung sowie dem Schutz der Umwelt dienen.

Der EFRE deckt ein breites Spektrum unterschiedlicher Projektansätze von der einzelbetrieblichen Förderung über die betriebliche und hochschulspezifische Forschungs- und Entwicklungsförderung bis hin zu den vielfältigen Infrastrukturbereichen wie Tourismus, Verkehr, Breitbandnetze, aber auch Stadtentwicklung, Brachflächenrecycling und Energiemanagement ab. In Übereinstimmung mit der Lissabon-Strategie besteht das Oberziel der Förderung in der Stärkung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit und Schaffung und Sicherung dauerhafter Arbeitsplätze durch Wirtschaftswachstum.

Querschnittsziele der EFRE-Förderung sind Umwelt und Nachhaltigkeit sowie Chancengleichheit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1) betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen für das Konvergenzgebiet 75 % und für das RWB-Gebiet 50 %.

Die nationale Gegenfinanzierung der EU-Mittel wird u. a. sichergestellt aus

- Mitteln zur Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der Regionalen Wirtschaftsstruktur,
- bereits in Haushalten der Fachressorts veranschlagten Mitteln,
- privaten Mitteln,
- anderen öffentlichen Mitteln (in erster Linie der Kommunen und des Bundes).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 3**.

IV. Europäischer Sozialfonds (ESF)

Zu 1:

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das wichtigste arbeitsmarktpolitische Instrument der EU. Sein Hauptanliegen besteht darin, Erwerbslose bei der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt zu unterstützen und durch Bildungsmaßnahmen diejenigen zu fördern, die zwar einen Arbeitsplatz haben, aber dennoch ihre beruflichen Chancen verbessern müssen. Grundlage des ESF ist Artikel 146 EG-Vertrag: „... dessen Ziel es ist, innerhalb der Gemeinschaft die berufliche Verwendbarkeit und die örtliche und berufliche Mobilität der Arbeitskräfte zu fördern sowie die Anpassung an die industriellen Wandlungsprozesse und an Veränderungen der Produktionssysteme insbesondere durch berufliche Bildung und Umschulung zu erleichtern.“

Die Schwerpunkte des ESF sind:

- Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen,
- Verbesserung des Zugangs zum Arbeitsmarkt,
- Förderung der sozialen Eingliederung durch die Bekämpfung von Diskriminierung und durch die Erleichterung des Zugangs zum Arbeitsmarkt für benachteiligte Personengruppen sowie
- Förderung von Partnerschaften für Reformvorhaben in den Bereichen Beschäftigung und Eingliederung.

Querschnittsziele der ESF-Förderung sind Bewältigung des demografischen Wandels, Chancengleichheit von Männern und Frauen und Nichtdiskriminierung sowie Nachhaltigkeit.

Zu 2:

Gemäß Anhang III zur Verordnung (EG) Nr. 1083/2006 vom 10.06.2006 (ABl. L 210 vom 31.07.2006, S. 26), zuletzt geändert durch Verordnung (EU) Nr. 539/2010 vom 16.06.2010 (ABl. L 158 vom 24.06.2010, S. 1), betragen die auf die Konfinanzierung durch die EU anzuwendenden Obergrenzen im Konvergenzgebiet 75 % und im RWB-Gebiet 50 %.

Zu 3:

Siehe **Anlage 4**.

V. Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)

Zu 1:

Gemäß Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 1698/2005 verfolgt die EU mit der ELER-Förderung folgende Ziele:

1. Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Land- und Forstwirtschaft,
2. Verbesserung der Umwelt und der Landschaft,
3. Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum und Förderung der Diversifizierung der Wirtschaft.

Zu 2:

Die Umsetzung des ELER erfolgt durch das Programm zur Förderung im ländlichen Raum Niedersachsen und Bremen 2007 bis 2013 (PROFIL). Dieses länderübergreifende Programm unterteilt sich in vier Schwerpunktsachsen, von denen die ersten drei den unter 1. genannten Zielen entsprechen. Die 4. Schwerpunktsachse verfolgt einen methodischen Ansatz (Bottom-up-Ansatz) und dient der Umsetzung von Leader. Sie erstreckt sich horizontal über die anderen Schwerpunktsachsen und dient damit ebenfalls den o. g. Zielen.

Das Programm, das im Oktober 2007 von der EU-Kommission genehmigt wurde, verfügt über 39 Maßnahmen und Teilmaßnahmen und weitere rd. 60 Untermaßnahmen und Varianten. Der Förderwegweiser, der einen Überblick über das breite Maßnahmenspektrum gibt, kann unter www.profil.niedersachsen.de im Internet eingesehen werden.

Zu 3.:

Für die laufende EU-Förderperiode (2007 bis 2013) stehen im Rahmen von PROFIL insgesamt rd. 975 Mio. EUR zu Verfügung. Die EU-Mittel sind grundsätzlich mit nationalen Mitteln kofinanzieren - im Konvergenzgebiet, d. h. im alten Regierungsbezirk Lüneburg, im Verhältnis 75 % EU und 25 % national, im Nicht-Konvergenzgebiet im Verhältnis EU und national jeweils 50 %. Als nationale Kofinanzierungsmittel können Bundes- und Landesmittel sowie kommunale und andere öffentliche Mittel Dritter herangezogen werden. Bedeutendstes Kofinanzierungsinstrument ist die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK). Die GAK-Mittel setzen sich aus 60 % Bundes- und 40 % Landesmitteln zusammen.

Rechnet man zu den 975 Mio. EUR EU-Mitteln die nationalen Kofinanzierungsmittel hinzu, so werden im Rahmen von PROFIL öffentliche Aufwendungen in Höhe von etwa 1,6 Mrd. EUR in dieser Förderperiode aufgebracht. Damit wird ein Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 2,7 Mrd. EUR ausgelöst.

Zu 4:

Wegen der Vielzahl (insgesamt rd. 97 500 Einzelfälle) ist die Beantwortung der Fragen nach einzelnen „Projekten“ im Rahmen des ELER nicht möglich und aus Gründen des Datenschutzes auch nicht zulässig, weil hierdurch gegen die Transparenzinitiative verstoßen würde. Stattdessen erfolgt eine Aufgliederung nach Förderclustern, die sich aus **Anlage 5** ergibt.

VI. Sonstiges

Zu 1:

Die Landesregierung hält es für richtig, dass die im Vertrag von Lissabon verankerte Kohäsionspolitik im Zeitraum 2014 bis 2020 fortgeführt wird.

Die Landesregierung weist darauf hin, dass die EU-Kommission bereits mit der Veröffentlichung des Fünften Kohäsionsberichts im November 2010 erste Vorschläge zur Ausgestaltung der zukünftigen Kohäsionspolitik für den Zeitraum 2014 bis 2020 unterbereitet hat. Sie hat aktiv an der Abfassung einer gemeinsamen Position der Konferenz der Regierungschefinnen und Regierungschefs der Länder im Dezember 2010 mitgewirkt und so die Bewertungen der Landesregierung in die

Konsultationen eingebracht. Sie begrüßt, dass damit die Diskussion über die Ausgestaltung der künftigen Kohäsionspolitik frühzeitig begonnen wurde.

Angesichts des teilweise noch enormen regionalpolitischen Entwicklungsbedarfs in der Union und der Belastungen der nationalen Haushalte für die laufenden Maßnahmen zur Stabilisierung der gemeinsamen Währung geht die Landesregierung davon aus, dass der für die kommende Kohäsionspolitik verfügbare Finanzrahmen sowohl für Deutschland als auch Niedersachsen geringer sein wird als er im Förderzeitraum 2007 bis 2013 gewesen ist.

Zu 2:

Projekte der Tourismuswirtschaft (Unternehmen der Reisebranche und des Gastgewerbes, die unmittelbar am Tourismus verdienen) werden nach den vom MW durch Erlass an die NBank festgelegten Förderregeln für die einzelbetriebliche Investitionsförderung bzw. für einzelbetriebliche Investitionsförderungen im Beherbergungsgewerbe aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ und des EFRE unterstützt (derzeit geregelt durch Erl. d. MW v. 01.11.2010 - Az.: 34).

Daneben erfolgt eine Förderung für Maßnahmen im Bereich Tourismus in der Regel nach der Richtlinie des MW über die Gewährung von Zuwendungen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft (Erl. d. MW v. 17.07.2007-23-32330/0200; Nds. MBl. 38/2007, S. 979). Die geförderten Maßnahmen dienen der Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Tourismuswirtschaft, auch wenn die Unternehmen der Tourismuswirtschaft nicht direkter Zuwendungsempfänger sind (Touristische Infrastruktur).

Zu 3:

Hinweis zum Tabellenaufbau der Antworten zu den Fragen II.3. (GRW), III.3. (EFRE) und VI.3. (Tourismus):

In allen drei Bereichen wird eine Vielzahl von Förderfällen aus nationalen GRW-Mitteln und aus europäischen Mitteln kombiniert gefördert. Alle kombiniert geförderten Projekte finden sich in mehreren Listen wieder. Aufgrund dieser Mehrfachbenennung einzelner Projekte können keine Fördersummen über Listen hinweg addiert werden.

Im Übrigen siehe **Anlage 6**.

Zu 4:

Zu den großen anderen Förderungen und Förderprogrammen, d. h. größer 10 Mio. EUR, in Niedersachsen (Stand: Haushaltsplan 2010) gehören u. a.:

- die Finanzhilfe an den Landessportbund
- das Förderprogramm Familien mit Zukunft - Kinder bilden und betreuen
- die Gemeinsame Finanzierung wissenschaftlicher Forschungseinrichtungen mit überregionalem Wirkungskreis
- die Zuschüsse des Landes an regionale außerhochschulische Forschungseinrichtungen
- die Förderung der Theater in Niedersachsen
- die Förderung der Niedersächsischen Staatstheater GmbH
- das Hauptschulprofilierungsprogramm
- die Landesinitiative Luft- und Raumfahrt.

Einzelheiten zu den o. a. Förderungen und Förderprogrammen sowie zu anderen Subventionen und Zuwendungen sind dem neunten niedersächsischen Subventionsbericht (Drs. 16/2398) zu entnehmen, der auf Grundlage der Daten zum Haushaltsplan 2010 im Frühjahr 2010 erschienen ist. Der Subventionsbericht erscheint alle zwei Jahre, somit wird der nächste im Frühjahr 2012 aufgestellt.

Als weiteres großes Förderprogramm - außerhalb des Subventionsberichtes - ist die Investitionsförderung für Krankenhäuser zu benennen.

Zu 5:

Wo und in welcher Höhe besonders von Fördermitteln aus dem Bund profitiert wird, ergibt sich aus **Anlage 7**.

Zu 6:

Welche bedeutenden Einnahmen das Land vom Bund zur zweckgebundenen Förderung erhält, ergibt sich aus **Anlage 8**.

Außerdem gewährt der Bund dem Land für die Bereiche SPNV/ÖPNV Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz sowie Regionalisierungsgesetz und für den Bereich kommunaler Straßenbau Zuweisungen gemäß Entflechtungsgesetz.

Im Zeitraum 2007 bis 2010 betragen die Einnahmen - in Mio. EUR -:

	2007	2008	2009	2010	Insgesamt
Entflechtungsgesetz	123,507	123,507	123,507	123,507	494,028
Regionalisierungsgesetz	576,380	573,383	581,983	590,713	2 322,459
Zusammen:	699,887	696,890	705,490	714,220	2 816,487

Anmerkungen zu Anlage 8:

1. Das Stationsprogramm „Niedersachsen ist am Zug I“ (NIAZ I) ist ein landesweites Programm. Die in den Jahren 2007 bis 2010 an die DB Station & Service gezahlte Gesamtsumme von 6 839 761,03 EUR ist nicht auf die Gebietskörperschaften aufteilbar.
2. Zahlungen gemäß § 7 Abs. 4 und 5 Niedersächsisches Nahverkehrsgesetz (NNVG) an den Zweckverband Süd-Niedersachsen (ZVSN) und den Zweckverband Verkehrsverbund Bremen Niedersachsen (ZVBN) wurden auf die entsprechenden Landkreise und Städte aufgeteilt.

Hartmut Möllring

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Stadt Osnabrück
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Landesmaßnahmen		Sanierungsmaßnahmen im Justizzentrum Osnabrück, Energetische Sanierung der Fassade und des Daches, Fenstererneuerung im Landgericht, Asbestsanierung der Fassade, Erneuerung Fenster und Fassade im Amtsgericht	5.000.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück; Durchgeführt wird die energetische Sanierung des Daches sowie der Fassade des Gebäudes 15 (Seminarstraße 20). Die Fassade ist in Teilbereichen konstruktiv geschädigt, die Fenster sowie die Wärmedämmung müssen komplett erneuert werden.	4.900.000,00 €
Landesmaßnahmen		Fachhochschule Osnabrück, Albrechtstraße 30, 49076 Osnabrück; Bei der Maßnahme handelt es sich um die energetische Fassadensanierung der Gebäudeteile AB und AC des Gebäudekomplexes Albrechtstraße 30. Neben der Fassade werden auch die Fenster komplett erneuert. Im Zuge der Fassadensanierung werden auch Umbauarbeiten im Anschlussbereich erforderlich wie z. B. Erneuerung der Fensterbrüstungen und -bänke, Heizkörper etc.	2.920.000,00 €
Landesmaßnahmen		Fachhochschule Osnabrück, Albrechtstraße 30, 49076 Osnabrück; Bei diesem Vorhaben handelt es sich um einen Erweiterungsbau des Gebäudes A (Albrechtstraße 30) für Hochschulleitung und zentrale Serviceeinrichtung. Im Rahmen dieser Maßnahme wird eine Gebäudeerweiterung vorgenommen, um dringenden Raumbedarf der Hochschule zu decken.	4.000.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet) und transportabler Leinwände zur Verbesserung der Medienkompetenz durch den mobilen (und damit flexibleren) Transfer und zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in der Albert-Schweitzer-Schule, 49088 Osnabrück, Lerchenstr. 90	5.717,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet) und Notebooks zur Verbesserung der Medienkompetenz durch den mobilen (und damit flexibleren) Transfer und zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in diversen Klassenräumen der Altstädter Schule, 49078 Osnabrück, Lotter Str. 6	4.724,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet) mit dem Ziel, Präsentationen flexibel aus dem Unterrichtszusammenhang zu erstellen und im jeweiligen Klassenraum (mobil) vorzustellen. Astrid-Lindgren-Schule, 49086 Osnabrück, Am Mühlenkamp 69	6.244,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Backhaus-GS, Hackländerstr. 8, 49074 OS und Kreuzschule, Kreuzstr. 15, 49084 OS: Kauf von Medienwagen (ausgestattet) für den mobilen Einsatz in diversen Klassenräumen. Hermann-Nohl-Schule, Stüvestr. 25, 49076 OS: Notebooks und Lernsoftware. Lüstringer Bergschule, Am Hallenbad 5, 49086 OS: Leminsel mit Drucker und Scanner sowie USB-Sticks. Pestalozzi-Schule, Rolandsmauer 6, 49074 OS: Beamer, Medienwagen u. digitale Recorder	18.988,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet) sowie Netbooks und ein interaktives Whiteboard zur Schaffung wichtiger Strukturen im Sinne des mobilen Lernens in der Diesterwegschule, 49084 Osnabrück, Windthorststr. 37	10.351,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf eines interaktiven Whiteboards und von Notebooks für den flexiblen Einsatz in der Elisabethschule, 49078 Osnabrück, Rückertstr. 56	9.859,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet) für den flexiblen Präsentationseinsatz in diversen Klassenräumen sowie von Notebooks, Drucker und USB-Sticks, um mobil lernen und arbeiten zu können. Elisabeth-Siegel-Schule, 49080 Osnabrück, Knappsbrink 48	8.955,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Medienwagen (ausgestattet), um Arbeitsergebnisse flexibel in allen Klassenräumen präsentieren zu können; Visualizer zur intensiveren Visualisierung von Dingen, Bildern und Schülerarbeiten; Franz-Hecker-Schule, 49082 Osnabrück, Iburger Str. 216	6.120,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5. Landkreis/kreisfreie Stadt Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von fahrbaren Computer-Stehtischen zur Mobilisierung der vorhandenen Klassenraum-Computer; Notebooks für den mobilen Einsatz in diversen Klassenräumen; Beamer (ggf. mit Halterung und Installation) zu Präsentationszwecken in der Grundschule Eversburg, 49090 Osnabrück, Schwenkestr. 1	11.256,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Computern zur Ausstattung der bereits vorhandenen Computer-Wagen; Beamer zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in der Grundschule Haste, 49090 Osnabrück, Saßnitzer Str. 1	9.407,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Computern zur Ausstattung der bereits vorhandenen Computer-Wagen; Beamer zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in der Grundschule Hellems, 49078 Osnabrück, Große Schulstr. 83	7.846,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Notebooks, Drucker und USB-Sticks, um in den Klassenräumen variabel an mehreren Plätzen arbeiten zu können für die Grundschule In der Wüste", 49080 Osnabrück, Kromschröderstr. 31"	10.434,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Notebooks, DSL-Router, USB-Sticks, Beamer und Drucker, um in diversen Klassenräumen flexibel arbeiten zu können, für die Grundschule Pye, 49090 Osnabrück, Am Stollbach 3	5.504,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Einrichtung von Lerninseln als sinnvolle Ergänzung der bestehenden Möglichkeiten zur Gewährleistung eines Unterrichts im Sinne des mobilen Lernens in der Grundschule Widukindland, 49086 Osnabrück, Widukindplatz 6	5.751,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen (ausgestattet) zur Präsentation der mit dem Klassenraum-Computer erstellten Arbeiten für die Heiligenwegschule, 49084 Osnabrück, Heiligenweg 40	8.586,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen (ausgestattet) sowie mobile Leinwände zur Präsentation von Arbeitsergebnissen in diversen Klassenräumen, Heilig-Geist-Schule, 49088 Osnabrück, Reinhold-Tiling-Weg 62	8.257,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen (ausgestattet) und Notebooks für einen flexibleren Umgang im Bereich der digitalen Unterrichtsmedien und zur Anpassung der Arbeit mit Lernprogrammen an die Lemsituation an der Jellinghausschule, 49082 Osnabrück, Jellinghausstr. 24	7.229,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Einrichtung von Medienecken für die Klassenräume des dritten und vierten Jahrgangs zum flexiblen Medieneinsatz während des Unterrichts an der Overbergschule, 49082 Osnabrück, Overbergstr. 4	5.751,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Medienwagen (ausgestattet) für den mobilen Einsatz in diversen Klassenräumen an der Rosenplatzschule, 49074 Osnabrück, Rosenplatz 20	8.626,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Notebooks für die Rückertschule, 49078 Osnabrück, Rückertstr. 56	7.641,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Medienwagen (ausgestattet), Notebooks und Druckern für die St.-Antonius-Schule Voxtrup, 49086 Osnabrück, Am Mühlenkamp 69	4.806,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen (ausgestattet) für die Stüveschule, 49084 Osnabrück, Kreuzstr. 15	8.379,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Notebooks und Druckern für die Waldschule Lüstringen, 49086 Osnabrück, Am Hallenbad 5	8.955,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Infrastrukturelle Vorbereitung für mobiles Lernen; Anschaffung Beamer und Notebooks für die Hauptschule Eversburg, 49090 Osnabrück, Grüner Weg 15	5.155,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Notebooks, Beamer und transportable Leinwände für die Montessori-Schule, 49078 Osnabrück, Ernst-Sievers-Str. 56	5.900,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen und Notebooks für die Erich-Maria-Remarque-Realschule, 49080 Osnabrück, August-Hölscher-Str. 36	12.359,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen, Notebooks und Beamer für die Realschule Eversburg, 49090 Osnabrück, Grüner Weg 15	7.763,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Stadt Osnabrück
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen mit Notebooks, Beamer und Drucker und interaktive Whiteboards für das Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, 49088 Osnabrück, Knollstr. 143	24.626,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Infrastrukturelle Vorbereitung für mobiles Lernen inkl. Anschaffung von Notebooks, Medienwagen (ausgestattet), interaktives Whiteboard im Graf-Stauffenberg Gymnasium, 49080 Osnabrück, Gottlieb-Planck-Str. 1	31.303,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Infrastrukturelle Vorbereitung für mobiles Lernen inkl. Anschaffung Medienwagen (ausgestattet), Notebooks, Beamern (ggf. mit Halterung und Installation) und Scannern; interaktive Whiteboards für das Gymnasium Carolinum, 49074 Osnabrück, Große Domsfreiheit 1	40.869,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Beamer (ggf. mit Halterung und Installation) und Netbooks für das Gymnasium In der Wüste", 49080 Osnabrück, Kromschröderstr. 33"	34.968,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen inkl. Notebooks, interaktive Whiteboards für das Ratsgymnasium Osnabrück, 49074 Osnabrück, Hans-Böckler-Str. 12	48.756,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen inkl. Notebooks und Beamer, interaktive Whiteboards für die Gesamtschule Osnabrück-Schinkel, 49084 Osnabrück, Windthorstr. 79	50.713,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasium In der Wüste, Kromschröderstr. 33, 49080 Osnabrück: Sanierung von 4 NTW-Fachunterrichtsräumen (Chemie, Biologie, Physik) u. Vorbereitungsräumen durch Einbau neuer Deckenversorgungssysteme, Anschaffung v. Ausstattungsgegenständen/Mobiliar, Verdunkelung u. Ergänzung der NTW-Sammlung entspr. aktuellen fachdidaktischen u. -methodischen Anforderungen. Erstausrüstung des Freizeitbereiches im Rahmen des Ganztagsbetriebes (Anschaffung von Spiel- u. Sportgeräten/Mobiliar).	481.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsbildende Schulen der Stadt Osnabrück am Schölerberg, Schölerbergstr. 20, 49082 Osnabrück: Sanierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes (Biologie) mit Vorbereitungs- und Sammlungsraum durch Einbau eines neuen Deckenversorgungssystems, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen/Mobiliar einschl. EDV-Ausstattung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	49.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasium, Knollstr. 143, 49088 Osnabrück : Bauliche Erweiterung des Schülercafés am Schulzentrum Sonnenhügel zur Mensa mit Ausgabeküche/Sozialräume einschließlich Ausstattung. Zum Schulzentrum Sonnenhügel gehören auch die Felix-Nussbaum-Hauptschule und die Wittekind-Realschule. Darüber hinaus Ergänzung der naturwissenschaftlichen Sammlung des Schulzentrums.	576.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Astrid-Lindgren-Schule, Am Mühlenkamp 69, 49086 Osnabrück: Umbau/Erweiterung des Aufenthaltsbereiches im Rahmen der Zusammenlegung mit der St.-Antonius-Schule zum 01.02.2010. Der Aufenthaltsbereich wird baulich und technisch verbessert (Heizung, Sanitär, Beleuchtung) und an die veränderte Nutzung angepasst. Ebenso werden die WC-Anlagen im Altbau der St.-Antonius-Schule saniert (neue Sanitärausstattung). Die bisherigen Lehrer- und Verwaltungsbereiche werden zu Unterrichtsräumen umgebaut.	108.200,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ratsgymnasium Osnabrück, Hans-Böckler-Str. 12, 49074 Osnabrück: Sanierung/Modernisierung durch Erneuerung der Einrichtung der Sammlung Chemie (mobile Lehrvorbereitungstische, EDV) Ergänzung/Erneuerung der naturwissenschaftlichen Sammlung sowie ergänzende Ausstattung der Schulsporthalle mit Großsportgeräten entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	121.500,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Gottlieb-Planck-Straße 1, 49080 Osnabrück: Modernisierung durch Ergänzung der naturwissenschaftlichen Sammlung sowie der Sportgeräte der Schulsporthalle entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen. Die Halle wird gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der Agnes-Miegel-Realschule genutzt.	103.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Rosenplatzschule, Rosenplatz 20, 49074 Osnabrück: Modernisierung der Fachunterrichtsräume Werken und Kunst durch die Ergänzung der Ausstattung entsprechend der aktuellen fachdidaktischen und methodischen Anforderungen (Werkbänke, Maschinen, Mobiliar).	22.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gesamtschule Osnabrück-Schinkel, Windthorststr. 79 - 83, 49084 Osnabrück: (KGS): Modernisierung von drei Fachunterrichtsräumen Werken (Neueinrichtung mit Werkbänken, Maschinen) und Anschaffung von Sportgeräten für die Schulsporthalle entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen. Die Gesamtschule ist Partnerschule des Leistungssports (Leichtathletik, Tischtennis).	45.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Bertha-von-Suttner-Realschule, Gottlieb-Planck-Str. 1, 49080 Osnabrück: Sanierung des Biologieraums mit Erneuerung der technischen Ausstattung inklusive Anschlüsse und Schränke sowie Ergänzung der bestehenden naturwissenschaftlichen Sammlung (Physik), insbesondere zur Kinetik, entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	13.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Sanierung von drei naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen (Biologie, Physik, Chemie) der Realschule Eversburg im Schulzentrum Eversburg, Grüner Weg 15, 49090 Osnabrück, durch Einbau neuer Fachtechnik, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen und Mobiliar sowie Ergänzung und Erneuerung der naturwissenschaftlichen Sammlung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	300.700,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		BBS Brinkstr. - Berufsbildende Schulen, Brinkstraße 17, 49080 Osnabrück: Erweiterung der Metallwerkstatt im Bereich der modernen Zerspannungstechnik durch Anschaffung einer Drehmaschine, einer Fräsmaschine, eines Werkzeugvorstellgerätes, eines Schrumpfgerätes, PC's mit Monitoren sowie spezieller Software Drehen und Fräsen" entsprechend der aktuellen schulischen Anforderungen."	225.579,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		BBS Haste - Berufsbildende Schulen OS-Haste, Am Krümpel 36-38, 49080 Osnabrück: Modernisierung durch Neueinrichtung eines Pflegeraumes, Anschaffung eines Pflegebettes und pflegespezifischer Sanitärausstattung sowie Modernisierung/Neuausstattung der Lehrküche (inkl. Neuverlegung Ver- u. Entsorgungsleitungen, Elektroinstallation, neuer Fußboden, neue Akustikdecke/energetische Beleuchtung, Rückbau u. Neubau von Trennwänden, Malerarbeiten) entsprechende den aktuellen schulischen Anforderungen.	103.287,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		(Berufs-)Fachschulen Altenpflege, Pflegeassistenten und Heilerziehungspflege des Berufsbildungswerkes Osnabrücker Land e.V. in freier Trägerschaft, Johann-Domann-Str. 10, 49080 Osnabrück: Modernisierung durch Einrichtung/Anschaffung von je 3 interaktiven Projektionstafeln, Roll- und verschließbaren Medienwagen, Datenprojektoren (Beamer) mit Lautsprechersystem, Notebooks, Druckern, Digitalkameras, Digitalvideokameras (einschl. Software zur Bild- und Videobearbeitung).	18.800,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Fensteraustausch und Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystem auf Betonfassade in einem Klassentrakt des Gebäudes Graf-Stauffenberg-Gymnasium, Gottlieb-Planck-Straße 1, 49080 Osnabrück	56.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Ankauf eines Gebäudes (Mindener Straße 66, 49084 Osnabrück) und Umbau zu einer integrativen Kindertagesstätte sowie energetische Sanierung des Gebäudes durch Austausch des Heizungskessels und der Steuerung (Umstellung auf moderne Brennwerttechnik); sowie einer Dach- und Fußbodendämmung und des Austausches der vorhandenen einfachverglasten Fenster.	825.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Fensteraustausch der alten einfachverglasten Fenster durch Fenster entsprechend der ENEV 2009 und Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystem auf Beton-/Mauerwerkfassade; Verbesserung des vorbeugenden Brandschutzes in der Grundschule Wüste durch Schaffung von Brandabschnitten und Fluchtwegen , 49080 Osnabrück, Kromschröderstr. 31	285.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Austausch der Regelungssteuerung sowie Einbau hocheffizienter Umwälzpumpen, Energetische Sanierung durch Austausch von 17 einfachverglasten Dachfenstern durch neue Dachfenster entsprechend ENEV 2009, Feuerwache Berufsfeuerwehr Nobbenburger Straße, 49074 Osnabrück, Nobbenburger Straße 4	75.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Austausch der über 30 Jahre alten Holzrahmenfenster durch Aluminiumrahmenfenster entsprechend der ENEV 2009 und Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystem im Verwaltungsgebäude Bierstraße 29, 49074 Osnabrück, Bierstraße 29	146.250,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Austausch der alten z.T. einfachverglasten Fenster durch Fenster entsprechend der EnEV 2009, Wärmedämmung des Daches sowie Schaffung einer leichten Dachneigung und Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems; Verbesserung des vorbeugenden, baulichen Brandschutzes bzw. der Barrierefreiheit durch Errichtung eines 2. Treppenhauses incl. Aufzug, Grundschule Haste, 49090 Osnabrück, Saßnitzer Str. 31	1.125.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Dach- und Fassadenflächen durch Aufbringung zusätzlicher Wärmedämmung in Form eines Wärmedämmverbundsystems und einer zusätzlichen Dachdämmung, Verbesserung des vorbeugenden, baulichen Brandschutzes u.a. durch Schaffung eines 2. Fluchtweges, Grundschule Voxtrup, 49086 Osnabrück, Am Mühlenkamp 69	765.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung durch Austausch des Heizungskessels und der Steuerung (Umstellung auf Brennwerttechnik) sowie der Erneuerung der Heizkörper und Energetische Sanierung durch Austausch der Glasbausteine durch Fenster entsprechend der ENEV 2009 und Freiw. Feuerwehr Schinkel, Feuerwache Freiwillige Feuerwehr Schinkel, 49084 Osnabrück, Belmer Str. 35	22.500,00 €
Investitionspauschale		Spielplätze Willy-Brandt-Platz, Weimarer Straße, Skateranlage Liebigstraße/Schlachthofstraße sowie Spielanlagen im Grünzug Ruller Weg (sämtlich Stadt Osnabrück) Anschubfinanzierung zur Umsetzung des gesamtstädtischen Spielplatzkonzeptes: Erneuerung, Ergänzung und Aufwertung der o.a. Spielplätze einschl. Grünanlagen.	108.750,00 €
Investitionspauschale		Rathaus, Bierstr. 28, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung der Heizungsumwälzpumpen durch Tausch gegen drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen Energielabel A.	10.875,00 €
Investitionspauschale		Verwaltungsgebäude Dominikanerkloster Hasemauer 1, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung der Heizungsumwälzpumpen durch Tausch gegen drehzahlgeregelte Hocheffizienzpumpen Energielabel A	9.000,00 €
Investitionspauschale		Erneuerung der Heizflächen im mehrstöckigen Gebäudeteil des Gymnasiums -In der Wüste- 49080 Osnabrück Kromschröderstr. 33, Umbau des Leitungsnetzes von Einrohr auf Zweirohrheizung, Erneuerung der Heizkörperanschlusssleitungen. Dadurch niedrigere Systemtemperaturen und verbessertes Raumtemperaturverhalten. Dämmen und Schließen der Heizkörpermischen.	266.250,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Entkernung des gesamten Sanitär- und Duschbereiches des Hauses der Jugend, Große Gildewart 6-9, 49034 Osnabrück. Trennung in Damen- und Herrenbereiche, Durchbruch von Künstlergarderobe zu abgetrenntem Sanitärbereich. Küchenerweiterung, WC-Raum. RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung. Austausch vorhandener Heizungspumpe gegen Hocheffizienzpumpe. Erneuerung / Optimierung der Dämmung Heizungs- und Sanitärleitungen zzgl. Heizflächen. Einbau wasserloser Urinale und wassersparender Spülkästen / Armaturen.	210.000,00 €
Investitionspauschale		Errichtung der fehlenden Gemeinschaftsräume der Kindertagesstätte Pye, Am Stollenbach 3, 49090 Osnabrück. Anpassung der Küche an den Bedarf der 5-gruppigen KITA. Erneuerung des Treppenhauses aus Brandschutzgründen. Energetische Sanierung der Fassade und Dämmung und Deckung des Daches gem. EnEV 2009. Tausch der zwei vorh. Wärmeerzeuger gegen einen Brennwertkessel, Erneuerung Heizkörper und Rohrnetz im Altbau.	517.500,00 €
Investitionspauschale		Umbau der Räume des Gemeinschaftszentrums Ziegenbrink, Hauswömannsweg 65, 49082 Osnabrück, Einbau einer RLT-Anlage mit Wärmerückgewinnung in den Bereichen Disco / Gruppenräume. Erneuerung / Optimierung der schlecht gedämmten Heizungsleitungen zzgl. Heizflächen in diesem Bereich. Austausch vorhandener Heizungspumpe gegen Hocheffizienzpumpe. Einbau wasserloser Urinale und wassersparender Spülkästen / Armaturen.	247.500,00 €
Investitionspauschale		Haus der Gesundheit, Hakenstr. 6, 49074 Osnabrück Erneuerung der Heizflächen und Verrohrung, Erneuerung der Wärmeerzeugung- und Verteilung	420.000,00 €
Investitionspauschale		Energetische Fassadensanierung des 1972/73 erbauten Gebäudes der Berufsbildenden Schulen der Stadt Osnabrück am Westerberg, Stüvestr. 35, 49076 Osnabrück. Das Gebäude wird mit einer vorgehängten wärmedämmenden Fassadenverkleidung ausgestattet und Erneuerung der Fenster gem. EnEV 2009.	1.500.000,00 €
Investitionspauschale		Stadtbibliothek Osnabrück, Markt 1, 49074 Osnabrück Energetische Fenstersanierung an der Stadtbibliothek und dem Erich-Maria-Remarque-Zentrum. Austausch der Holzfenster an der West- und Ostseite (EnEV 2009). Überarbeitung der historischen Fenster. Abdichtung der Außenwand gegen aufsteigende Bodenfeuchtigkeit (EnEV 2009).	101.250,00 €
Investitionspauschale		Optimierung des Energieverbrauchs durch Einbau einer personen- und tageslichtabhängigen Lichtsteueranlage zur automatischen Ein- und Abschaltung der Beleuchtungsanlage von 7 Schulen in Osnabrück: Graf-Stauffenberg-Gymn. / Agnes-Miegel-Realschule (Gottlieb-Planck-Str. 1), Heiligenwegschule (Heiligenweg 40), GS Atter (Leyer Str. 153), GS Sutthausen (Egon-von-Romberg-Weg 6), Heinrich-Schüren-Schule (Sedanstr. 33), GS Pye (Am Stollenbach 3), Gymn. In der Wüste" (Kromschröderstr. 33). "	82.500,00 €
Investitionspauschale		Energetische Sanierung der Heizungsregelung (Erneuerung der Regelung und der Pumpen; Steigerung des Wirkungsgrades des vorhandenen Brennwertkessels) in drei Schulen in Osnabrück: Backhaus-Grundschule (Süsterstr. 8-10), Grundschule Atter (Leyer Str. 153), Grundschule Dodesheide (Bassumer Str. 1). Die Heizungsanlage lässt sich besser dem Bedarf anpassen, dadurch wird Heizenergie eingespart.	75.000,00 €
Investitionspauschale		Opt. Heizungsverteilung in 8 Schulen in OS: Aust. Umwälzpumpen geg. Hocheffizienzpumpen z. Einsp. v. Heiz- u. Hilfsenergie/Pumpenstrom. Verbess. Dämmung Ventile/Rohrleitungen. Steig. Nutzungsgrad d. vorh. Brennwertkessels. HS Innenstadt, GS I. d. Wüste, GS Schinkel, Erich-Maria-Remarque RS, GS Pye, Gymn. Carolinum, GS Albert Schweizer, GS Sutthausen.	105.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Medienhaus, Lohstr. 45, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung der Fassade - Dämmung der geputzten Flächen mit Wärmedämmverbundsystem und Erneuerung der Dacheindeckung und Einbau von Wärmedämmstoffen (EnEV 2009).	150.000,00 €
Investitionspauschale		Grundschule Eversburg, Schwenkestr. 1, 49090 Osnabrück Energetische Sanierung des ungedämmten Altbautraktes. Wärmedämmung des Dachgeschosses, Aufbringung eines Wärmedämmverbundsystems auf die verputzte Außenwand (EnEV 2009).	101.250,00 €
Investitionspauschale		Foyer, Städtische Bühnen Osnabrück GmbH, Domhof 10/11, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung durch Verbesserung der Gebäudehülle (u.a. Einbau energieeffizienter Fenster, Vorbereiten einer Windfanganlage, Herstellen einer hoch wärmegeämmten Fassadenkonstruktion mit Ziegelverblendschale, Herstellen eines hoch wärmegeämmten Flachdachaufbaus) gem. EnEV 2009.	378.750,00 €
Investitionspauschale		Verwaltungsgebäude Bierstraße 33-36, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung des Daches einschl. der Abseiten und der obersten Geschoßdecke. Sanierung der Dachgauben einschl. Austausch der abgängigen Holzfenster, Zwischen- und Aufsparrendämmung einschl. Neueindeckung in Ziegel.	112.500,00 €
Investitionspauschale		Haseuferweg, Abschnitt Wittekindstraße bis Schlagvorderstraße, 49074 Osnabrück Neubau eines Uferweges an der Hase als eigenständigen Fuß- und Radweg. Im Bereich der o.a. Straßen aufgeständert auf Stahlstelzen und Anschluss an Fuß-/Radweg am anschließenden Uferbereich.	1.125.000,00 €
Investitionspauschale		Straße An der Petersburg", 49082 Osnabrück Fahrbahndeckenenergieumwandlung mit lärmindernden Belägen zum Zwecke des Lärmschutzes."	122.573,00 €
Investitionspauschale		Stadtbibliothek Osnabrück, Markt 7, 49074 Osnabrück Kauf eines Büchereibusses zur besseren Versorgung der innenstadtdfernen Stadtteile.	188.850,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Energetische Sanierung der Sporthalle auf dem Gelände der Albert-Schweitzer-Schule (Lerchenstr. 90 49088 Osnabrück) und der Heilig-Geist-Schule (Reinhold-Tiling-Weg 62 in 49088 Osnabrück) (Fördervoraussetzung: Vereinssport), insbesondere durch die Wärmedämmung der Außenfassaden, die Erneuerung der Fensterflächen, die Erneuerung des Prallschutzes und des Sportbodens, die Erneuerung der Heizungs- und Beleuchtungsanlagen, sowie die Sanierung des Hallendaches und der Sanitärbereiche.	628.549,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Paracelsus-Klinik, Sedanstraße 109, 49076 Osnabrück; Umstrukturierung Sterilisation: Es erfolgte ein Umbau in der bestehenden Substanz und eine Erweiterung der Fläche um somit einen für die Hygiene notwendigen Arbeitsablauf und die entsprechende Trennung sauberer und kontaminierter Sterilgüter zu erreichen. Es fanden ausschließlich Umbaumaßnahmen im Innenausbau statt.	1.305.000,00 €
Landesmaßnahmen		Studentenwerk Osnabrück, Ritterstraße 10, 49074 Osnabrück; Das Vorhaben umfasst die energetische Sanierung und Umbaumaßnahmen der Mensa mit Cafeteria am Schlossgarten. Neben der baulichen Neugestaltung des Foyer- und Cafeteriabereichs werden auch die Lüftung, die Elektroinstallationen, die Sanitäranlagen und die Brandmeldeeinrichtungen saniert bzw. erneuert.	650.000,00 €
Landesmaßnahmen		Universität Osnabrück, 49069 Osnabrück; Im Rahmen dieses Vorhabens sind Flächen einer ehemaligen sog. Mitschauanlage im Gebäude 15 (Seminarstraße 20) zu Seminarräumen umgebaut worden.	200.000,00 €
Investitionspauschale		Johannisschule, Süsterstraße 8-10, 49074 Osnabrück Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Austausch des Heizungskessels und der Steuerung (Umstellung auf Brennwerttechnik) sowie Einbau hocheffizienter Umwälzpumpen	31.618,17 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.		Landkreis/kreisfreie Stadt	Stadt Osnabrück
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Investitionspauschale		Albert-Schweitzer-/ Heilig-Geist Schule 49088 Osnabrück, Lerchenstr. 90 / Reinhold-Tiling-Weg 62 Energetische Sanierung durch Dämmung der obersten Geschossdecke und Einbau einer Regelungstechnik zur Beleuchtungssteuerung	55.095,86 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf von Computern für die Klassenräume, um den Schülern die eigenständige und aktive Beschaffung von Informationen (z. B. aus dem Internet) zu ermöglichen, Grundschule Atter, 49076 Osnabrück, Leyer Str. 153	5.381,81 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von Medienwagen (inkl. Notebook, Beamer, Drucker und Lautsprecher) für den mobilen Einsatz in diversen Klassenräumen an der Johannisschule, 49074 Osnabrück, Süsterstr. 8 - 10	6.908,35 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung von interaktiven Whiteboards für die Schule in der Dodesheide, 49088 Osnabrück, Bassumer Str. 1	13.168,84 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Infrastrukturelle Vorbereitung für mobiles Lernen (W-LAN-Vernetzung) an der Hauptschule Innenstadt, 49074 Osnabrück, Hakenstr. 10	8.136,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen und Notebooktransportwagen incl. Notebooks, Beamer, Drucker, Lautsprecher und W-Lan-Access-Point zum flexiblen Einsatz in diversen Klassenräumen sowie zur Präsentation von Arbeitsergebnissen während des Unterrichts; digitale Videokameras und Rekorder zur Aufnahme kürzerer Szenen auf dem Schulgelände sowie Software zur digitalen Nachbearbeitung mit den Notebooks in der Felix-Nussbaum-Schule, 49088 Osnabrück, Knollstr. 143	8.636,71 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Interaktive Whiteboards für die Käthe-Kollwitz-Schule, 49082 Osnabrück, Hanns-Braun-Str. 2	14.040,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Transportwagen mit Notebooks für die Anne-Frank-Schule, 49088 Osnabrück, Knollstr. 149	7.024,73 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Beamer (ggf. mit Halterung und Installation) für die Agnes-Miegel-Realschule, 49080 Osnabrück, Gottlieb-Planck-Str. 1	15.279,52 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Notebooks, USB-Sticks und W-LAN AccessPoints für den flexiblen Arbeitseinsatz in den Klassenräumen sowie für die Verbesserung der Infrastruktur für mobiles Lernen an der Möser-Realschule am Westerberg, 49078 Osnabrück, Lotter Str. 6	9.306,35 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung Medienwagen und Notebooktransportwagen incl. Notebooks, Beamer, Drucker, Lautsprecher und W-Lan-Access-Point zum flexiblen Einsatz in diversen Klassenräumen sowie zur Archivierung der Ergebnisse; ein interaktives Whiteboard zur Steigerung der Medienkompetenz der Schüler; TFT-Monitore für eine Lerninsel an der Wittekind-Realschule, Knollstr. 143, 49088 Osnabrück	10.742,42 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anschaffung eines interaktiven Whiteboards sowie Beamer und Visualizer zur Steigerung der Medienkompetenz der Schüler; elektronische Wörterbücher zur mobilen Nutzung in verschiedenen Klassenräumen im Abendgymnasium Sophie Scholl, Knappsbrink 48, 49080 Osnabrück	7.263,94 €
Investitionspauschale		Feuerwache Freiwillige Feuerwehr Eversburg, Kirchstraße 35, 49090 Osnabrück, Feuerwache Freiwillige Feuerwehr Neustadt, Wasastr. 5, 49082 Osnabrück, Feuerwache Freiwillige Feuerwehr Haste, 49090 Osnabrück, Östringer Weg 5, Energetische Sanierung durch Austausch des Heizungskessels und der Steuerung (Umstellung auf Brennwerttechnik) sowie der Erneuerung der Heizkörper der Freiw. Feuerwehr Eversburg	35.975,25 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Gymnasiums Carolinum, Große Domsfreiheit 1, 49074 Osnabrück: Sanierung von zwei NTW-Fachunterrichtsräumen (Biologie, Physik/Informatik) durch Einbau neuer Deckenversorgungssysteme, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen/Mobiliar einschließlich EDV sowie Ergänzung der NTW-Sammlung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und - methodischen Anforderungen.	140.031,93 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

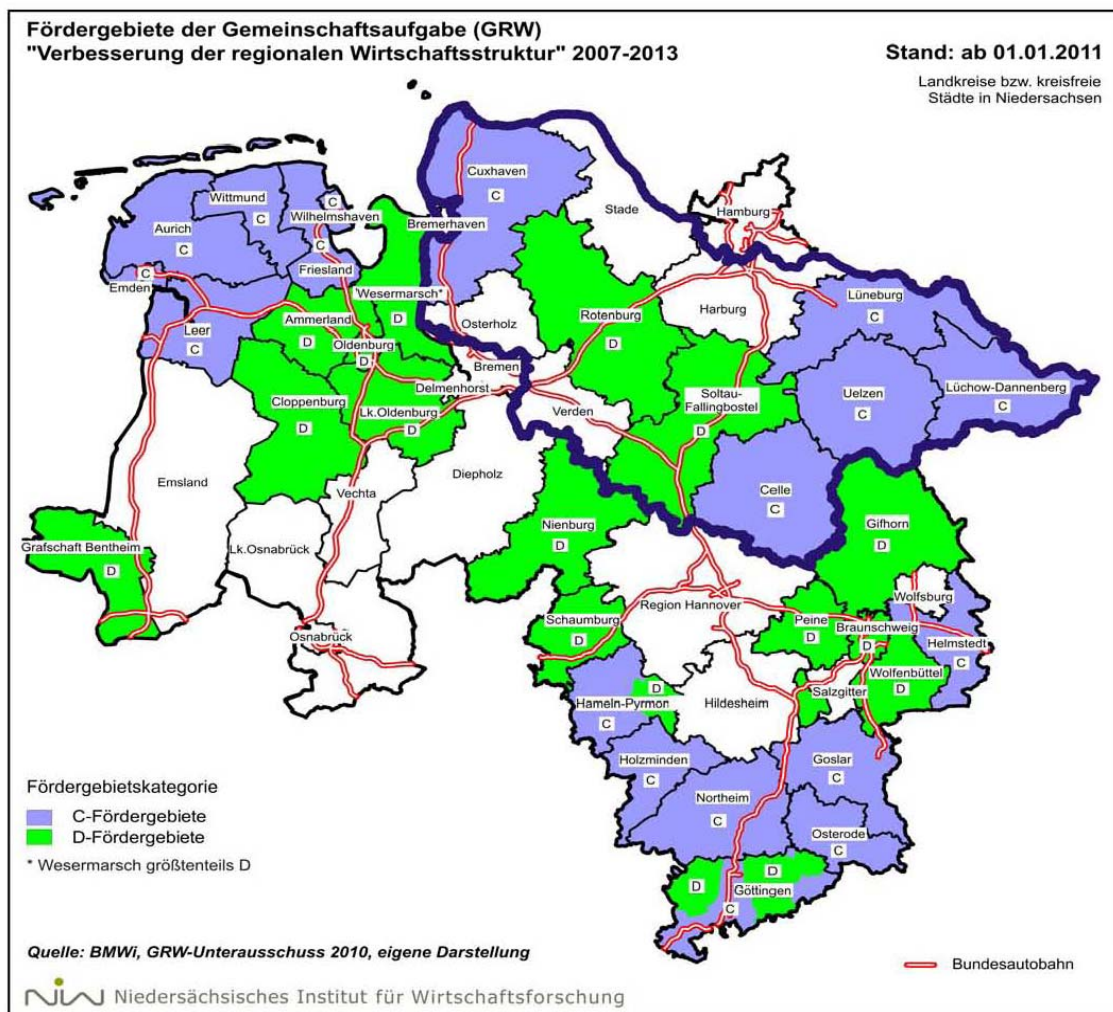
Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Abendgymnasium Sophie Scholl, Knappsbrink 48, 49080 Osnabrück: Sanierung von zwei naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsräumen (Physik, Chemie/Biologie) durch Einbau neuer Deckenversorgungssysteme, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen/Möbiliar sowie Ergänzung der naturwissenschaftlichen Sammlung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	107.294,56 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Pestalozzi-Schule, Förderschule Schwerpunkt Lernen, Rolandsmauer 6, 49078 Osnabrück: Sanierung eines naturwissenschaftlichen Fachunterrichtsraumes (Chemie, Physik, Biologie) durch Einbau eines neuen Deckenversorgungssystems, Anschaffung von Ausstattungsgegenständen/Möbiliar und Verdunkelung entsprechend den aktuellen fachdidaktischen und -methodischen Anforderungen.	116.776,36 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Heiligenwegschule, Heiligenweg 40, 49084 Osnabrück: Bauliche Erweiterung der bestehenden Schülermensa/Ausgabeküche aufgrund des gestiegenen Bedarfs auch zur multifunktionalen Nutzung einschließlich Ausstattung.	206.855,40 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Anne-Frank-Schule, Förderschule für körperliche und motorische Entwicklung, Knollstr. 149, 49088 Osnabrück: Sanierung der Mensa mit Ausgabeküche/Lehrküche durch bauliche Verbesserung (Akustik, Beleuchtung, Erschließung) sowie Anschaffung bedarfsgerechter Einrichtungsgegenstände.	44.197,22 €
Investitionspauschale		Schule in der Dodesheide", 49088 Osnabrück, Bassumer Str. 1 Energetische Sanierung der Heizungsanlage durch Einbau von 4 hocheffizienten Umwälzpumpen."	6.023,25 €
Investitionspauschale		Gesamtschule Osnabrück-Schinkel, Windthorststr. 79, 49084 Osnabrück, Energieschutz durch Schaffung einer Windfangzone im Haupteingangsbereich.	48.010,79 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Kauf Notebooktransportwagen incl. Notebooks zum flexiblen Einsatz in verschiedenen Klassenräumen in der Grundschule Sutthausen, Egon-v.-Romberg-Weg 6, 49082 Osnabrück	8.656,21 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Interaktives Whiteboard für eine differenziertere Darstellung von Unterrichtsinhalten und ein selbstständigeres Lernen sowie Visualizer zum mobilen Einsatz in verschiedenen Klassenräumen, z.T. in Verbindung mit dem interaktiven Whiteboard. Heinrich-Schüren-Schule, Sedanstr. 33, 49076 Osnabrück	8.091,55 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Berufsfachschule Altenpflege, Rheiner Landstr. 147, 49078 Osnabrück: Modernisierung der Berufsfachschule in freier Trägerschaft durch EDV-Ausstattung (Laptops, Beamer, interaktive Tafeln, Drucker). Der Unterricht soll EDV-gestützt durchgeführt werden, um die erhöhten Anforderungen in der Ausbildungspraxis zu erfüllen. In der Praxis der Schülerinnen u. Schüler wird in hohem Maße EDV eingesetzt, z. B. in der Pflegedokumentation, internen Organisation, Dienstplanung.	13.300,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Evangelische Fachschulen Osnabrück, Iburger Str. 33, 49082 Osnabrück: Energetische Sanierung der berufsbildenden Schule in freier Trägerschaft durch Erneuerung der Heizungsanlage (Kesselanlage, effizienzsteigernde Regelung, Verbesserung der Hydraulik im Heizungsnetz/Einsatz von Hocheffizienzpumpen) sowie Installation einer Kühlung unter Einsatz von Außenluft im Serverraum der Schule.	28.400,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		ETOS, Senator-Wagner-Weg 2, 49088 Osnabrück: Umbau des Klassenraums (Raum 3, EG) und der Räume 2 im EG und 104 im OG des Schulgebäudes der Ergotherapieschule Osnabrück e.V. zur Vergrößerung des Klassenraumes/Anpassung an die aktuellen schulischen Anforderungen. Energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster und der Elektroinstallation sowie neuer Beleuchtung. Im Klassenraum wurde der Fußboden neu isoliert.	7.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Karl-Luhmann-Schule, Knollstraße 96, 49088 Osnabrück: Anschaffung großer Flachbildschirme in den Klassenräumen, im Lehrerzimmer und in den Funktionsräumen.	900,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt I , Ziffer 5.

Landkreis/kreisfreie Stadt

Stadt Osnabrück

Grundlage der Fördermittelgewährung - Förderprogramm	Zeitraum	Projektbeschreibung	Höhe (Summe aus Bundes- und Landesmitteln)
Kommunaler Förderschwerpunkt		Karl-Luhmann-Schule, Förderschule für Hören und Geistige Entwicklung in freier Trägerschaft in Osnabrück, Knollstr. 96, 49088 Osnabrück: Modernisierung durch Ausstattung mit ergonomischem Mobiliar (Tische, Stühle) entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	2.800,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Angelaschule, Bramstraße 41 a, 49090 Osnabrück: Energetische Sanierung des Daches (Dachdämmung) für einen Gebäudeabschnitt sowie Austausch der Heizungsanlage für die Schulturnhalle mit Nebenräumen.	210.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Thomas-Morus-Schule, Bramstraße 40, 49090 Osnabrück: Energetische Sanierung des Daches (mit Dachdämmung).	190.000,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Domschule Osnabrück, Herrenteichswall 2, 49074 Osnabrück: Sanierung/Modernisierung der naturwissenschaftlichen Räume durch Teilentkernung, Erneuerung der technischen Einrichtungen (einschließlich Ver- und Entsorgungsleitungen), Akustikdecke und Beleuchtung, Anschaffung neuer Ausstattungsgegenstände, Erneuerung der Bodenbeläge und Malerarbeiten.	102.500,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Domschule, Herrenteichswall 2, 49074 Osnabrück im Rahmen des Medienkonzeptes wurden Laptopkoffer (Verbund bestehend aus Laptop, Beamer, Drucker) sowie Whiteboards angeschafft. Außerdem wurde in den Ausbau des Netzwerkes investiert.	35.772,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Thomas-Morus-Schule, Bramstraße 40, 49090 Osnabrück: Infrastrukturmaßnahmen/Schulserver zur verbesserten Vernetzung, Beamer, interaktive Whiteboards, Verkabelung, zusätzliche Laptops, Software.	28.977,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Angelaschule, Bramstraße 41 a, 49090 Osnabrück: WLAN-Versorgung des ehemaligen Klostertraktes durch Netzwerksteckdose und Stromversorgung in den Klassenräumen, zur Betreibung eines Accesspoints. Die Erweiterung der Netzwerkverteiler (Patchfelder und Switche) wurde umgesetzt. Zudem wurden Lerninseln für mobiles Lernen geschaffen (Thin Clients). Für den flexiblen Computereinsatz im Unterricht wurde eine transportable Notebookausstattung in halber Klassenstärke bereitgestellt.	35.454,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Ursulaschule, Kleine Domsfreiheit 11-18, 49074 Osnabrück: Fortsetzung des Medienkonzeptes mit dem Ziel der Professionalisierung des (mobilen) Lernens und Lehrens mit neuen Medien: Interaktive Projektionstafeln, transportable Präsentationsausstattung, Schaffung einer Lerninsel sowie Vernetzung weiterer Unterrichtsräume mit entsprechender Sicherung.	38.556,00 €
Kommunaler Förderschwerpunkt		Völker-Schule, Kollegienwall 12c, 49074 Osnabrück: Energetische Sanierung durch Austausch von Fenstern. Einbau neuer Feuerschutztüren zur Anpassung an aktuelle Sicherheitsstandards (Brandschutzmaßnahme) sowie Errichtung/Ausstattung eines Lehrerzimmers entsprechend den aktuellen schulischen Anforderungen.	47.500,00 €



Zur Kleinen Anfrage 10

42

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE	
1	Einzelprojektförderung	2.1.2	2009	Verein Technologie-Centren Niedersachsen e.V.	IKN 2020 Initiative für die Informations- und Kommunikationswirtschaft Niedersachsen	567.750,00 €	567.750,00 €
2	Beratungsrichtlinie	1.4.1	2008	Autohaus Fehrmann	Konzeptionelle und begleitende Beratung zu Maßnahmen, Planungs- und Umsetzungsgesprächen der Beteiligungskapitalsuche	8.000,00 €	8.000,00 €
3				BOSNA Bodenbeläge Service + Handel GmbH & Co. KG Martin Wilhelm	Businessplanerstellung sowie Investitions- und Finanzierungsplanung für die Geschäftsausweitung um ein logistisches	10.000,00 €	10.000,00 €
4				Friedrich Amelingmeyer Metallbau GmbH	Vorbereitung, Strukturierung und Begleitung bei der Umsetzung einer Konzeption zur geregelten Unternehmensnachfolge	8.600,00 €	8.600,00 €
5				Ingenieurbüro Hans Tovar & Partner GbR	Begleitung und konzeptionelle Beratung zur Planung und Durchführung einer Unternehmensnachfolge	4.000,00 €	4.000,00 €
6				Innova Holding GmbH	Entwicklung eines Marketingkonzeptes sowie Umsetzungsbegleitung	10.000,00 €	10.000,00 €
7				Ohnesorge Architekten	Begleitung und konzeptionelle Beratung zur Planung und Durchführung der Unternehmensnachfolge	4.000,00 €	4.000,00 €
8				Rudolf Kochanowski Büroorganisation	Strategieentwicklung für den Bereich Vertrieb	10.000,00 €	10.000,00 €
9				Wilfried Steven Bauunternehmen	Begleitung und konzeptionelle Beratung zur Planung und Durchführung einer Unternehmensnachfolge	4.000,00 €	4.000,00 €
10			2009	Auto Frömel GmbH & Co. KG	Begeleitung des Übernahmeprozesses zur langfristigen Existenzsicherung	4.800,00 €	4.800,00 €
11				Aventek Tektrade GmbH	Stärkung und Förderung des Absatzes durch neue Marketingansätze	5.000,00 €	5.000,00 €
12				Bridgetec GmbH & Co. KG	Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens soll gesichert werden.	4.000,00 €	4.000,00 €
13				COMUDEX GmbH	Aufbau einer neuen Marketing- und Vertriebsstruktur	8.800,00 €	8.800,00 €
14				Cutting Crew Inh. Nicole Wöhrmeyer	Übergabe des Friseurgeschäftes - Beratung bei der Findung einer geeigneten Nachfolgeregelung	1.750,00 €	1.750,00 €
15				Druck- und Verlagshaus FROMM GmbH & Co. KG	Kurz- und mittelfristige Steigerung des Umsatzes, Sicherung der Arbeitsplätze, Unternehmen wettbewerbsfähiger machen	8.400,00 €	8.400,00 €
16				Hermann Hake GmbH Theda Hake	Darstellung der Unternehmensnachfolge bzw. -übergabe	4.000,00 €	4.000,00 €
17				Klartext grafikbüro GmbH & Co.KG	Begleitende und konzeptionelle Beratung zur Unternehmensübergabe	4.000,00 €	4.000,00 €
18				Krämer-Evers Bauphysik GmbH & Co.KG	Darstellung der Unternehmensnachfolge bzw. -übergabe	4.000,00 €	4.000,00 €
19				Logentis GmbH	Überprüfung und Optimierung sämtlicher Unternehmensaktivitäten, sowie Optimierung der Marktkommunikation	5.200,00 €	5.200,00 €
20				Pharm2Med GmbH	Entwicklung der strategischen Konzeption Design Planung und Kommunikations-Mix	6.144,00 €	6.144,00 €
21				Spiegelburg Praxis- & Bürosysteme GmbH	Entwicklung eines Marketing-Strategie-Konzeptes	9.600,00 €	9.600,00 €
22				Walter Nilsson GmbH & Co. KG	IST-Analyse, Entwicklung einer Marketingstrategie, Entwicklung eines Maßnahmeplanes	8.800,00 €	8.800,00 €
23				Wilhelm Geilfuß GmbH	Beratung zur Kundenbindung, Neukundengewinnung und zur Markenführung	10.000,00 €	10.000,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

42

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
24			2010	Bauunternehmung Gebr. Echterhoff GmbH & Co. KG	Erstellung eines Web-Marketingkonzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
25				DER SALON	Verbesserung der Leistungs- und Wettbewerbsfähigkeit durch neue Entwicklungs- und Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter	10.000,00 €	10.000,00 €
26				Haseland Immobilien GmbH	Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
27				Hauskrankenpflege Helga Exeler KG	Planung der Unternehmensnachfolge	10.000,00 €	45.500,00 €
28				Köhne Veranstaltungen & Technik	Erstellung eines Web-Marketing-Konzeptes	2.240,00 €	2.240,00 €
29				OCOS (Oralchirurgisches Centrum Osnabrück)	Beratung zum Marketingeinsatz einer Internetpräsenz	6.000,00 €	6.000,00 €
30				Osterheider GmbH Inh. Leo Osterheider	Überprüfung und Optimierung des Marketings	10.000,00 €	10.000,00 €
31				Otto + Franz Frye GmbH & Co. KG	Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
32				RD Gastro GmbH	Erarbeitung eines Web-Marketing-Konzeptes	6.000,00 €	6.000,00 €
33				Rund ums Haus Servicetechnik	Beratung zur Erstellung eines Webmarketingkonzeptes	4.000,00 €	4.000,00 €
34				Siegfried Sander GmbH & Co. KG	Entwicklung eines Maßnahmenplans für das Jahr 2010	4.400,00 €	4.400,00 €
35				Wiesmann GmbH & Co. KG	Erstellung eines Marketingkonzeptes	6.400,00 €	6.400,00 €
36	Gründercampus Niedersachsen	2.2.8	2009	FARMSystem	Gründung und Aufbau des Unternehmens FARMSystem	16.697,09 €	8.348,54 €
37				Geoplex GmbH	Aufbau und Gründung des Unternehmens Geoplex	18.000,00 €	9.000,00 €
38				WhiteMatter Labs GmbH	Gründung und Aufbau des Unternehmens WhiteMatter Labs GmbH	18.000,00 €	9.000,00 €
39			2010	Felignum GbR c/o Herrn Matthias Thiesing	Gründung und Aufbau des Unternehmens Felignum GbR	18.000,00 €	9.000,00 €
40				junior-talents consulting GmbH	Gründung und Aufbau des Unternehmens junior-talents consulting GmbH	18.000,00 €	9.000,00 €
41	Innovation durch Hochschulen	2.3.1	2008	Hochschule Osnabrück	Aktive Walzensysteme	163.890,00 €	106.120,00 €
42					Carbon-Nanotube-Elastomer-Composite für Beschichtungen von Druck walzen	129.350,00 €	71.860,00 €
43					Gründercampus Osnabrück	91.410,00 €	91.410,00 €
44					mensch.coop	88.294,25 €	88.294,25 €
45					Optimierung des Schwerlastverkehrs	139.990,00 €	82.220,00 €
46					Poolmanagement der Osnabrücker Hochschulen	201.850,00 €	201.850,00 €
47					Qualifizierung von Führungskräften in KMU	149.326,00 €	149.326,00 €
48					Strategische Planung ? Portfoliomangement in Krankenhäusern	76.340,00 €	76.340,00 €
49				Universität Osnabrück	FerGl@KMU	101.350,00 €	101.350,00 €
50					Good Gaze	135.886,33 €	135.886,33 €
51					Schulconsultingprojekt 2008	54.949,14 €	46.762,40 €
52					Studie zur Erhebung des Weiterbildungsbedarfs im Bereich E-Business	12.950,13 €	12.950,13 €
53					Zentrum für Promovierende an der Universität Osnabrück ZePrOs	451.630,00 €	451.630,00 €
54			2009	Hochschule Osnabrück	Aktive On- u. Off-Road-Fahrwerksregelung für landwirtschaftliche Fahrzeuggespanne mit Starrdeichselverbindung	136.070,00 €	72.120,00 €
55					ContextCare	130.640,00 €	72.580,00 €
56					Erfassung der räuml. Variabilität der pH-Werte im Boden zur Optimierung acker- u. Pflanzbaulicher Maßnahmen	129.990,00 €	72.220,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

42

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt	Höhe	davon EFRE
57				Executives Postgraduate School (EPS)	12.113,30 €	12.113,30 €
58				Existenzgründung für Unternehmenskommunikation und Bildungsprozesse	46.500,00 €	46.500,00 €
59				GAP.info Elektronischen Instrumenten zur Schließung v. Informationslücken i. d. multiprofessionellen Gesundheitsversorgung	131.380,00 €	72.990,00 €
60				Heilpflanzen in der westlichen und tibetischen Phytotherapie am Beispiel gemeinsam genutzter Pflanzen	18.235,06 €	18.235,06 €
61				Konzeption u. Aufbau eines Berichtswesens unter bes. Berücksichtigung v. verhaltensorientierten Aspekten im Krankenhaus	137.210,00 €	76.240,00 €
62				Machbarkeitsstudie für ein Gender- und Diversity-Qualifizierungs	15.660,63 €	15.660,63 €
63				Metallurgisch abgesicherte Zugankersimulation für Hydraulikpressen	91.820,00 €	51.010,00 €
64				Simulation ausscheidungsbegleiteter Diffusionsvorgänge mit Hilfe zellulärer Automaten	137.920,00 €	76.620,00 €
65				Trainee Programm für den Mittelstand in Niedersachsen	122.280,00 €	122.280,00 €
66				Vorbereitung einer Existenzgründung in der LED-Technologie	112.380,00 €	112.380,00 €
67				Wissensbasierte Programmierung von Industrierobotern	130.860,00 €	72.700,00 €
68			2010	Hochschule Osnabrück Der Weg zu einem prozessoptimierten Value Pricing in KMU	129.400,00 €	71.890,00 €
69				Energiemanagement einer rein elektromotrischen Bremsanlage bei unterschiedlichen Fahrmanövern	131.110,00 €	72.840,00 €
70				Gefügeabhängige Versagensmechanismen bei Aluminiumgusslegierungen unter Ermüdungsbeanspruchung	138.070,00 €	76.710,00 €
71				Gründercampus Osnabrück	126.490,00 €	126.490,00 €
72				IFFEK(t) - Entwicklung und Erprobung eines Kommunikations- und Informationskonzepts in der Interdisziplinären Fühförderung	128.240,00 €	71.230,00 €
73				Informationsketten-Management zur Verbesserung der Patientenversorgung	150.000,00 €	150.000,00 €
74				Konzept zur nachhaltigen Nutzung von Kulturdenkmälern mit Grünbestand am Bsp. Der Denkmale Hase- u. Johannsfreidhof Osnabrück	129.990,00 €	72.220,00 €
75				Leichtbau für Geräte der Intralogistik durch Einsatz von Faserverbundtechnologien	136.810,00 €	76.010,00 €
76				Monitoring von Nährstoffein- und austragen auf Reitplätzen	117.100,00 €	65.060,00 €
77				MusikPhysio	131.980,00 €	73.320,00 €
78				Standardisierung der Qualitätsoptimierung beim Spritzgießprozess	130.270,00 €	72.370,00 €
79				Wegebau an Baumstandorten	122.580,00 €	68.100,00 €
80				Universität Osnabrück IMJCON - Gestaltung einer Weiterbildungsveranstaltung IT-Management und -Consulting	149.800,00 €	149.800,00 €
81				Multiplex-Immunoassay mit Raman/SERS-Detektion	270.000,00 €	150.000,00 €
82				Zertifizierung von Wildpflanzen-Herkünften mit molekularen Markern	217.680,00 €	121.790,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10

42

, Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
83	Innovationsförderprogramm m Forschung und Entwicklung	2.2.1.1	2008	InfoMantis GmbH	mobile Push- und Alering Applikationen	69.900,00 €	34.950,00 €
84			2010	Felix Schoeller jr. Foto- und Spezialpapiere GmbH & Co. KG	Entwicklung hochwertiger Release Liner auf Papierbasis	398.900,00 €	199.450,00 €
85				InfoMantis GmbH	Intelligente Info-Drehscheibe Corporate RSS Server	120.000,00 €	60.000,00 €
86	Innovationsförderprogramm m Handwerk	2.2.1.2	2007	AK System GmbH	Entwicklung einer Dispergierturbine für die chargenweise Verarbeitung von Fest-/Flüssigstoffen	50.000,00 €	8.389,25 €
87	Kommunale KMU-Programme	1.3.1	2007	Stadt Osnabrück	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in der Stadt Osnabrück	247.150,37 €	247.150,37 €
88			2008	Landkreis Osnabrück	Grundsätze zur Förderung von Investitionen in Unternehmen im Landkreis Osnabrück	874.777,55 €	874.777,55 €
89			2009	Landkreis Osnabrück	Grundsätze zur Förderung von Investitionen in Unternehmen im Lan dkreis Osnabrück	530.414,99 €	530.414,99 €
90				Stadt Osnabrück	Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleinen und middle ren Unternehmen (KMU) in der Stadt Osnabrück	450.000,00 €	450.000,00 €
91			2010	Landkreis Osnabrück	Grundsätze zur Förderung von Investition en in Unternehmen im Landkreis Osnabrück	508.101,73 €	508.101,73 €
92				Stadt Osnabrück	Innovations-Impuls-Programm Osnabrück	308.287,80 €	308.287,80 €
93	Koordinierungsstellen Frauen und Wirtschaft	2.4.1	2007	Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.	100.859,04 €	67.239,36 €
94			2008	Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.	Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.	106.606,80 €	71.071,20 €
95			2009	Koordinierungsstelle Frau & Betrieb e.V.	Koordinierungsstelle Frauen & Betrieb e. V.	106.289,11 €	70.859,41 €
96	Kulturförderung	3.6.1	2008	Stadt Osnabrück	Erweiterung Felix-Nussbaum-Haus	1.528.250,00 €	1.528.250,00 €
97	Management von Innovationsnetzwerken	2.2.6	2010	iuk Unternehmensnetzwerk Osnabrück e.V.	iuk 2.0	78.439,20 €	78.439,20 €
98	Nachhaltige Entwicklung	4.1.4	2008	Stadt Osnabrück	Südstieg - Vom Museum Industriekultur auf die Felsrippe des Piesberges im Naturpark TERRA.vita	450.000,00 €	450.000,00 €
99	Natur erleben	4.1.4	2007	Naturpark TERRA.vita	Öffnung eines Stollens für Besucher im FFH-Gebiet Hüggel (Silbersee)	40.000,00 €	25.000,00 €
100				Nds. Landesverband Bergsteigen im DAV e.V.	Biotope-Pflegemaßnahmen im Okertal	8.702,52 €	5.439,08 €
101			2008	Naturpark TERRA.vita	Erlebnis Kalksinterterrassen	66.562,04 €	41.601,27 €
102			2010	Naturpark TERRA.vita	"TERRA.vita für Alle": Neue Zugänge zu einer faszinierenden Naturparklandschaft mit einer außergewöhnlichen Erdgeschichte	184.000,00 €	115.000,00 €
103	Personaltransfer	2.2.2	2009	B+S Brechtefeld Seeger + Partner GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
104				Die Etagen GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	5.100,00 €	5.100,00 €
105				K 15 GmbH	Einstellung einer Innovationsassistentin	3.325,00 €	3.325,00 €
106					Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
107				KonTech GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	4.674,87 €	4.674,87 €
108			2010	Bernd Stockreiter GaLa Bau GmbH & Co. KG	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
109				Geoplex GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
110				ONYX expertec GmbH	Einstellung eines Innovationsassistenten	6.000,00 €	6.000,00 €
111				WhiteMatter Labs GmbH	Einstellung eines Kooperationsassistenten	2.825,00 €	2.825,00 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt III, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon EFRE
112	Regionale Wachstumsprojekte	2.1.1	2010	C. U. T. Centrum für Umwelt und Technologie Osnabrück	Businessplanerstellung für das InnovationsCentrum Osnabrück	50.000,00 €	50.000,00 €
113	Technologietransfer in Kommunen	2.2.4	2008	WFO Wirtschaftsförderung Osnabrück GmbH	Technologietransferberatungen im Bereich Osnabrück	65.000,00 €	65.000,00 €
114	Touristische Entwicklung	3.3.1	2008	Zoogesellschaft Osnabrück e.V.	Takamanda, Süderweiterung des Zoos Osnabrück	5.000.000,00 €	3.500.000,00 €
115	Überbetriebliche Berufsbildungsstätten	3.5.1	2008	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Modernisierung der Elektro- und KFZ-Werkstätten im BTZ Osnabrück	177.294,05 €	177.294,05 €
116			2010	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Mod. diverser Werkstätten im BTZ Nordhorn	588.794,00 €	588.794,00 €
Gesamtsumme						18.390.630,00 €	14.896.644,77 €

Zur Kleinen Anfrage 10

42

, Frage Abschnitt IV, Ziffer 3

Osnabrück, Stadt

Lfd. Nr.	(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Maßnahme (EU)	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon ESF
1	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bäckerei Vogelpohl	Bäcker	2.500,00 €	1.250,00 €
2	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Bäckerei Vogelpohl	Konditorin	2.500,00 €	1.250,00 €
3	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Eleganz Bildungsplattform e.V.	Kauffrau für Bürokommunikation	2.500,00 €	1.250,00 €
4	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Kleintierpraxis Regine Lück	tiermedizinischen Fachangestellten	2.500,00 €	1.250,00 €
5	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Profimatic GmbH & Co.KG	Groß- und Außenhandelskaufmann	1.937,50 €	968,75 €
6	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2007	Profi-Wärme-Service GmbH	Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizungs- und Klimatechnik	2.500,00 €	1.250,00 €
7	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	BEN-Maschinenbau Inh. Herr Egon Niehenke	Konstruktionsmechaniker für Stahl- und Metallbau	2.500,00 €	1.250,00 €
8	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	City Friseur	Friseurin	2.500,00 €	1.250,00 €
9	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Generalvertretung der Allianz-Versicherungs-AG	Versicherungskauffrau	1.375,00 €	687,50 €
10	2.000 x 2.500 - Zusätzliche betriebliche Ausbildungsplätze	2.1.2	2008	Lagerhalle Osnabrück Kulturzentrum	Fachkraft im Gastgewerbe / Service	2.500,00 €	1.000,00 €
11	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	Caritas Arbeits- und Dienstleistungsgesellschaft mbH	Qualifizierung und Integration von Arbeitslosen im Dienstleistungssektor	83.135,03 €	83.135,03 €
12	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	MÖWE gGmbH	INTEGRATIO	113.770,24 €	67.822,52 €
13	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2008	MÖWE gGmbH	Qualifizierung wohnungsloser Menschen in Osnabrück 2008	276.597,72 €	100.159,85 €
14	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gGmbH	Qualifizierung durch Umschulung	83.851,42 €	83.851,42 €
15	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	MÖWE gGmbH	Gestalte Deine Zukunft	93.000,49 €	93.000,49 €
16	Arbeit durch Qualifizierung (AdQ)	3.1.1	2010	MÖWE gGmbH	Nutze deine Chance - Qualifizierung von Langzeitarbeitslosen im Bereich Dienstleistung u.a. in Osnabrück	80.751,99 €	70.751,99 €
17	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2007	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Ausbildung - Plus Niedersachsen	175.754,05 €	125.538,60 €
18	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2007	Industrie- und Handelskammer Osnabrück Emsland	Zusätzliche Ausbildungsplatzakquisiteure	123.032,76 €	87.880,82 €
19	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2010	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Ausbildung - Plus Niedersachsen	193.690,00 €	138.350,00 €
20	Ausbildungsplatzakquisiteure	2.1.1	2010	Industrie- und Handelskammer Osnabrück Emsland	Zusätzliche Ausbildungsplatzakquisiteure	259.120,69 €	185.086,19 €
21	Einzelprojektförderung	3.1.1	2010	MaßArbeit kA6R	Kompetenzzentrum Migration	275.117,75 €	275.117,75 €
22	Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt (DIA)	1.1.3	2009	Silberstreif Personaltransfer Projekt GmbH & Co. KG	Karmann Beratung Plus	645.566,00 €	305.211,39 €
23	Dynamische Integration in den Arbeitsmarkt (DIA)	1.1.3	2009	Silberstreif Personaltransfer Service GmbH & Co. KG	Fit for Change	198.975,74 €	198.975,74 €
24	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	American Base	Einzelhandelskauffrau	8.011,04 €	8.011,04 €
25	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	Haarstudio Akzente	Friseurin	3.340,36 €	3.340,36 €
26	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2008	LP-Finanz- und Versicherungskontor GmbH	Kaufmann für Bürokommunikation	3.558,90 €	3.558,90 €
27	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	erwäg + herkt KG	Kauffrau im Groß- und Außenhandel	4.722,74 €	4.722,74 €

28	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Maximilians	Koch	- €	- €
29	Einstellung von Auszubildender aus Insolvenzbetrieben	2.2.4	2009	Stephanswerk Wohnungsbaugesellschaft mbH	Immobilienkauffrau	6.485,07 €	6.485,07 €
30	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2009	Unternehmerverband Einzelhandel Osnabrück-Emsland e.V.	PRIMA - Projekt zur Implementierung von Diversity Management in KMU des Handels und der Dienstleistungen der Region OS-EL	159.928,19 €	138.714,84 €
31	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	1.2.1	2010	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Creatives Marketing	224.970,07 €	224.970,07 €
32	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2007	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	CREA - Qualifizierung zur Vorbereitung einer Gründung in der Kreativwirtschaft	272.308,65 €	120.761,76 €
33	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Beratungsstelle für die Berufsberatung von Migrantinnen -BBM	395.013,86 €	222.889,86 €
34	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Women in Business	355.166,94 €	200.166,94 €
35	Förderung der Integration von Frauen in den Arbeitsmarkt	3.2.1	2009	Internationaler Bund e.V. Südniedersachsen	FridA - junge Frauen in den Arbeitsmarkt	84.432,08 €	47.596,08 €
36	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2009	André Slaar	Existenzgründungsberatung	4.000,00 €	4.000,00 €
37	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Andreas Dietrich	Optimierung des Gründungskonzeptes	4.000,00 €	4.000,00 €
38	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Anna Jäger	Erstellung eines Businessplanes	2.000,00 €	2.000,00 €
39	Gründungscoaching Niedersachsen	3.1.2	2010	Thomas Hofer	Erstellung eines vorlagefähigen Businessplanes	4.928,00 €	4.480,00 €
40	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIN)	1.1.2	2007	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Regionale Anlaufstelle (RAS) für individuelle Weiterbildung	2.303.175,69 €	2.076.727,61 €
41	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIN)	1.1.2	2008	Industrie- und Handelskammer Osnabrück Emsland	Regionale Anlaufstelle (RAS) für individuelle Weiterbildung	1.208.645,34 €	1.148.771,83 €
42	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIN)	1.1.2	2010	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Bildungscheck BuS GmbH	2.964.478,91 €	2.636.971,45 €
43	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWIN)	1.1.2	2010	Industrie- und Handelskammer Osnabrück Emsland	Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen	1.648.980,80 €	1.563.070,53 €
44	Innovative berufliche Aus-, Fort- und Weiterbildung	2.2.3	2008	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Management im Handwerk plus	297.012,94 €	297.012,94 €
45	Jugendwerkstätten	3.2.2	2008	Stadt Osnabrück	Jugendwerkstatt Dammstraße	599.424,67 €	262.278,72 €
46	Modellprojekte betriebliche Ausbildung	2.1.4	2010	MaßArbeit kAöR	Ausbildungslotsen im Landkreis Osnabrück	243.921,44 €	160.179,44 €
47	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Landkreis Osnabrück	Pro-Aktiv-Center Landkreis Osnabrück	1.499.972,38 €	614.522,38 €
48	Pro-Aktiv-Centren (PACE)	3.2.3	2008	Stadt Osnabrück	PACE	716.319,29 €	246.284,02 €
49	Qualifizierung u. Integration von arbeitslosen Straffälligen	3.3.1	2008	MÖWE gGmbH	Ausblick	58.821,75 €	58.821,75 €
50	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2008	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Lehrgänge der überbetrieblichen Ausbildung	306.667,00 €	148.828,00 €
51	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2008	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Lehrgänge der überbetrieblichen Berufsausbildung	831.226,00 €	392.574,50 €
52	Überbetriebliche Ausbildung	2.2.1	2010	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung - 2010	969.874,50 €	462.966,00 €
53	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	(Leer)	2007	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Überbetriebliche Ausbildung HWK 2007	801.325,53 €	624.523,20 €

54	Überbetriebliche Lehrlingsunterweisung	(Leer)	2008	Handwerkskammer Osnabrück-Emsland Berufsbildungs- und Technologie- zentrum	Überbetriebliche Ausbildung im Handwerk 2008 in der Handwerkskammer Osnabrück-Emsland	463.038,01 €	224.274,00 €
55	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2007	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Fachmann/Fachfrau für nachhaltige Gebäudesanierung	156.277,15 €	78.273,14 €
56	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2008	eurocon GmbH	Der vitale Betrieb	32.530,22 €	6.960,98 €
57	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	Akademie Überlingen Institut für Unternehmensentwicklung GmbH	Kooperative Qualifizierungsstrukturen im MEMA-Netzwerk der Wachstumsregion Ems-Achse	194.603,17 €	47.853,17 €
58	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	Bildungswerk ver.di in Niedersachsen e.V.	KASKADE	67.320,49 €	37.320,49 €
59	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	Zukunftsmarkt Energieeffizienz	189.575,00 €	139.575,00 €
60	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2009	Science to Business GmbH - Fachhochschule Osnabrück	Qualifikation für die Logistik der Zukunft	189.881,66 €	85.739,89 €
61	Weiterbildungsoffensive für den Mittelstand (WOM)	1.1.1	2010	BuS GmbH Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH	International Business	198.571,24 €	198.571,24 €
Gesamtsumme						20.100.185,46 €	14.334.085,98 €

Zur Kleinen Anfrage 1042 , Frage Abschnitt V, Ziffer 4

Stadt Osnabrück

ELER-Zahlungen in der laufenden EU-Förderperiode 2007-2013 (Stand: 30.06.2011)

Maßnahme	ELER	National	Gesamt
Agrarinvestitionsförderungsprogramm (AFP)	3.236,50 €	3.236,50 €	6.473,00 €
Ausgleichszulage	318,78 €	260,82 €	579,60 €
Begleitende Maßnahmen zum Schutz der Gewässer	154.059,40 €	154.059,40 €	308.118,80 €
Dorferneuerung	4.150,00 €	- €	4.150,00 €
Einzelbetriebliche Managementsysteme (EMS)	3.468,00 €	3.468,00 €	6.936,00 €
Entwicklungsmaßnahmen für Natur und Landschaft	37.089,43 €	12.369,85 €	49.459,28 €
Erschwernisausgleich	811,17 €	774,37 €	1.585,54 €
Erstaufforstung nichtlandwirtschaftlicher Flächen	4.097,50 €	3.352,50 €	7.450,00 €
Forstwirtschaftlicher Wegebau	48.177,00 €	48.177,00 €	96.354,00 €
Kooperationsprogramm Naturschutz	2.018,41 €	1.822,69 €	3.841,10 €
Kulturerbe	5.760,00 €	- €	5.760,00 €
LEADER	137.500,00 €	- €	137.500,00 €
Niedersächsisches u. Bremisches Agrarumweltprog.	91.876,91 €	67.754,19 €	159.631,10 €
Nichtproduktive Investitionen Forst	257.611,20 €	210.772,80 €	468.384,00 €
Qualifizierung	3.759,85 €	3.759,85 €	7.519,70 €
Tourismus	32.592,32 €	- €	32.592,32 €
Transparenz schaffen	17.649,62 €	17.649,63 €	35.299,25 €
SUMME	804.176,09 €	527.457,60 €	1.331.633,69 €

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt VI, Ziffer 3 Osnabrück, Stadt

(Rechts-)Grundlage der Fördermittelgewährung	Zeitraum (2007-2010)	Projekt		Höhe	davon GRW	davon EFRE
Touristische Entwicklung	2008	Zoogesellschaft Osnabrück e.V.	Takamanda, Süderweiterung des Zoos Osnabrück	5.000.000,00		3.500.000,00

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 5 kreisfreie Stadt Osnabrück

- Förderung Bund -

Grundlage /Projekt	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2007	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2008	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2009	40.000,00 €
Aktionsprogramm I des Bundes zur Förderung der Mehrgenerationenhäuser	2010	40.000,00 €
Städtebauförderung	2007	2.264.732,52
Städtebauförderung	2008	1.056.500,00
Städtebauförderung	2009	1.281.080,00
Städtebauförderung	2010	586.900,00

Zur Kleinen Anfrage 10 42 , Frage Abschnitt VI. , Ziffer 6.

Stadt Osnabrück

- Zweckgebundene Förderung -

(Rechts-)Grundlage (z. B. Entflechtungsgesetz)	Zeitraum (2007-2010)	Höhe
Richtlinie Investitionen Kinderbetreuung/Investitionsprogramm Kinderbetreuungsausbau 2008 - 2013	2008 - 2010	2.135.556,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2007	898.657,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2008	294.688,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2009	5.488.000,00 €
Investitionsprogramm des Bundes für Ganztagschulen „Zukunft Bildung und Betreuung“ (IZBB)	2010	- €
EntflechtG, Art. 91 b Abs.1 Nr. 3 GG (Forschungsbauten) und ergänzende Landesmittel	2007-2010	49.633.583,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2007	880.850,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2008	1.413.400,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2009	928.300,00 €
Niedersächsisches Wohnraumfördergesetz (NWofG)	2010	1.144.880,00 €
Entflechtungsgesetz (Straßenbau)	01.01.2007 bis 31.12.2010	570.000,00 €
Entflechtungsgesetz (ÖPNV) u. Regionalisierungsgesetz	01.01.2007 bis 31.12.2010	3.558.191,00 €